



Doppelausgabe August/September 2017

stadtblick | Nr. 80 | 9. August 2017

Auflage: 20000

## Aus dem Inhalt

Veranstaltungskalender  
Jubiläumjahr bis Silves-  
ter zum Herausnehmen

Mitte der Zeitung

Goldene Bürger-  
medaillen verliehen

Seite 3

Tag der Wirtschaft



Seiten 9 und 10

Die Innenstadt soll  
attraktiver werden



Seite 6



## Rudi Nobis ist neuer Ehrenbürger

*Mitbegründer des Bürgerfestes und Mäzen*

Rudolf „Rudi“ Nobis ist Ehrenbürger der Stadt Schwabach. „Bei den Römern gab es den Titel ‚Pater patriae‘, Vater des Vaterlandes. Dir, lieber Rudi, müsste man den Titel ‚Pater urbis‘ verleihen, also Vater unserer Stadt“, so Oberbürgermeister Matthias Thürauf in der Laudatio. Als Mitbegründer des Bürgerfestes erhielt Rudi Nobis die höchste Auszeichnung der Stadt Schwabach auf der Hauptbühne im Rahmen des 40. Schwabacher Bürgerfestes. „Man kann nur etwas wie dieses Bürgerfest mit so viel Liebe machen, wenn man eine Stadt so liebt, wenn man die Menschen liebt und man spürt, wie die Liebe zurückkommt“, erklärte der überraschte Geehrte in seinen Dankesworten. Der Stadtrat hatte die Verleihung der Ehrenbürgerwürde einstimmig beschlossen.

Rudi Nobis erhält die Ehrenbürgerwürde für sein langjähriges vorbildliches, ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement sowie das Mäzenatentum, das weit über das übliche Maß hinausgeht. Die Verleihung der Ehrenbürgerrechte ist mit einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Schwabach verbunden. Zudem werden Ehrenbürger zu allen repräsentativen Veranstaltungen der Stadt als Ehrengäste eingeladen.

Hauptberuflich war Rudi Nobis Gastwirt und Inhaber des



Rudi Nobis (Mitte) mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf

legendären Schwabacher Tanzcafés Nobis. Damit hat er hier eine Institution installiert, die Schwabach weit über die Stadtgrenzen bekannt und beliebt gemacht hat.

Mit dem Bau einer Wohnanlage im Jahr 2004, in der Betreutes Wohnen für ältere Menschen ermöglicht wird, und deren Ausbau trug Rudi Nobis zudem zu einer lebenswerten Stadt für alle Generationen bei. Auch bei der Gründung der Schwabanesen vor 50 Jahren war er federführend: In seinem Tanzlokal ermöglichte er ab 1967 das närrische Treiben, das Prinzenpaar- und Gardetreffen sowie den Kinderfasching.

Mitte der 70er Jahre leistete Rudi Nobis bei der Altstadtsanierung in Schwabach einen wichtigen Beitrag: Mit erheblichen finanziellen Mitteln ergriff er die Initiative dazu, einen brachliegenden Gewerbestandort im Sanierungsgebiet zwischen Königsstraße und der westlichen Höllgasse (Königswinkel) in ein anscheinliches Geschäfts- und Wohnviertel umzuwandeln.

1978 schließlich stiftete Nobis in der Höllgasse einen Bierbrunnen, genannt Gambrinusbrunnen, und gründete zugleich mit anderen die „Dienstagsradler“.

Fortsetzung auf Seite 12

## Tipps

## Kirchweih im Herbst

### Neue Attraktion „Bayernstar“ – Rabatt mit dem „Goldbarren“

Mit neuen Angeboten und bewährten Attraktionen lockt die Schwabacher Herbstkirchweih vom 15. bis zum 24. September in die Innenstadt. Neben bekannten Fahrgeschäften wie Autoscooter, Riesenrad oder Kinderkarussell geht es in diesem Jahr hoch hinaus. Der Bayernstar, ein auf 32 Meter Höhe betriebener Kettenflieger, verschafft den Fahrgästen einen Überblick über das Kirchweihreiben.

Die zehn Kirchweih-Tage sind wieder gespickt mit allerlei Aktionen wie der Eröffnung samt Bieranstich, musikalischer Thementage und dem beliebten Familien-Donnerstag mit tollem Programm und einer großen Tombola mit über 500 attraktiven Sachpreisen. Traditionell findet vom 18. bis 20. September in der Südlichen Ringstraße der Kirchweihmarkt mit rund 80 Händlern statt.

Bewährt hat sich der Schwabacher Kärwa-Goldbarren im Wert von einem Euro, der aber nur 0,90 Euro kostet und der an allen Fahr- und Imbissbetrieben der Schwabacher Kirchweih eingelöst werden kann. Dieser



eignet sich auch gut als Geschenk, etwa zum Schulanfang für die Schultüten. Der Kärwa-Goldbarren und der Info-Flyer zur Kirchweih sind ab Anfang September im Bürgerbüro erhältlich.

Wer mehr über die Schwabacher Kirchweih erfahren möchte, hat in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, über die Volkshochschule (vhs) eine Kirchweihführung zu buchen,

die viele Fragen rund um die Schwabacher Kirchweih beantwortet und einen Blick hinter die Kulissen gewährt. Die Anmeldung kann ab Montag, 4. September, bei der vhs Schwabach unter Telefon 09122 860-204 oder im Internet [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de) (Kurs-Nummer 172-1000 oder 172-1001) erfolgen. Bitte beachten: Die Anmeldung ist nötig, da die Kärwa-Goldbarren besorgt werden müssen.

## Narren der Reformation

Der Titel Schwabachs als „Reformationsstadt Europas“ wird historisch vor allem mit den „Schwabacher Artikeln“ begründet, die als Vorlage für das Augsburger Bekenntnis von 1530 gelten. Schon vorher war die Reformation auch eine Bewegung der Laien, der Bauern, Handwerker, Bürgerinnen und Bürger, die für eine sozialere und gerechtere Gesellschaft eintraten. In Schwabach mussten sich diese als „Narren“ abkanzeln lassen.

Dr. Roland Liebenberg, Lehrbeauftragter für Bayerische Kirchengeschichte, wird in einem Vortrag das Augenmerk auf die Gewichtsverlagerung von der Reformation der Gemeinde zur Reformation der Obrigkeit legen. Der Vortrag findet am Donnerstag, 5. Oktober, von 19:30 Uhr bis 21 Uhr im Bürgerhaussaal, Königsplatz 33 a, statt. Kosten: 5 Euro.

Anmeldung ab Montag, 4. September, bei der vhs Schwabach, Telefon 09122 860-204 oder im Internet unter [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de) (Kurs-Nummer 172-1100) Es wird auch eine Abendkasse geben.

#### Impressum

##### Herausgeber:

Stadt Schwabach  
Königsplatz 1, 91126 Schwabach  
Telefon 09122 860-412  
[pressestelle@schwabach.de](mailto:pressestelle@schwabach.de)

**Fotos:** Stadt Schwabach, Sacha Banck (S. 7), Heiko Schnütgen, Wurstdurst, PowerLights Augsburg (S. 9), Ursula Kaiser-Biburger (S. 13), Christopher Civitillo

PHOTOGRAPHY (S.14), Sigi Zimmerschied, Astrid Eckert, Alexander P. Englert, Hagen Schnauss (S.16), Automuseum Feser (S. 18, 36), SommerNachtFilmFestival (S. 18), Holger Hoseus, Jürgen Franzke (S. 25)

##### Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

**Auflage:** ca. 20000 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.  
Alle Rechte vorbehalten

##### Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH  
Spitalberg 3, 91126 Schwabach  
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35  
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28  
Fax 09122 9380-20; E-Mail  
[technik@schwabacher-tagblatt.de](mailto:technik@schwabacher-tagblatt.de)

**Nächste Ausgabe:** 11.10.2017  
**Anzeigenschluss:** 21.09., 12 Uhr  
**Redaktionsschluss:** 20.09.2017  
**Druck und Verteilung:**  
Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG  
Marienstraße 9 - 11,  
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei der Verteilung**  
0911 2162777

**Erscheinungsweise:**  
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter [www.schwabach.de/amtsblatt](http://www.schwabach.de/amtsblatt) sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

## Bürgerengagement

## Goldene Bürgermedaillen für Hetzelein und Grau-Karg

### Verleihung im Rahmen des 40. Schwabacher Bürgerfests und beim Sommerfest

**H**artmut Hetzelein und Evi Grau-Karg haben die Goldene Bürgermedaille der Stadt Schwabach erhalten. Beide wurden damit für ihr überragendes und langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Der Stadtrat hatte die Auszeichnung bei beiden einstimmig beschlossen. Die Verleihung ist mit einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Schwabach verbunden.

„Da steht ein geborener Schwabacher“, sagte Bürgermeister Dr. Roland Oeser in seiner Laudatio bei der Auszeichnung Hetzeleins beim 40. Bürgerfest, „der in seiner Stadt immer präsent ist, dessen Präsenz von Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft geprägt ist. Und man merkt es dir, lieber Hartmut, an, wie gern du das alles machst.“ Als langjähriger Organisator des Schwabacher Bürgerfests erhielt Hetzelein die zweithöchste Auszeichnung der Stadt auf der Hauptbühne. „Ich habe bei der AWO meine Berufung gefunden, im sozialen Bereich erfolgreich tätig zu sein. Das macht mir Spaß“, dankte er von der Verleihung überraschte Hartmut Hetzelein. „Außerdem ist es uns gelungen, das Bürgerfest mit großem kulturellem Anspruch auszubauen, mein Herz schlägt für Schwabach.“

Von Beruf ist Hartmut Hetzelein staatlich geprüfter Betriebswirt. Zwischen 1983 und 2013 führte er einen Rahmen- und Bilderladen in Schwabach. Seit 2013 ist er 1. Vorsitzender des AWO-Kreisverbandes Roth-Swabach, bei dem er schon seit 2004 als stellvertretender Vorsitzender tätig war. Dieser Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt ist der zweitgrößte in Bayern und beschäftigt rund



Hartmut Hetzelein (2. von rechts) bedankt sich bei Oberbürgermeister Matthias Thürauf (2. von links) sowie den Bürgermeistern Dr. Roland Oeser (rechts) und Dr. Thomas Donhauser.



Evi Grau-Karg erhielt die Goldene Bürgermedaille aus den Händen von Oberbürgermeister Matthias Thürauf.

1500 Mitarbeitende in über 40 professionellen Einrichtungen und Diensten sowie 500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in 15 Ortsvereinen.

Seit 2009 ist Hartmut Hetzelein 1. Vorsitzender des Verkehrsvereins, Mitglied schon seit Mitte der 1990er Jahre. Von Beginn an war er, gemeinsam mit Rudi Nobis, für die Organisation des Schwabacher Weihnachtsmarktes zuständig. Und auch bei der Durchführung des Bürgerfestes ist Hartmut Hetzelein mit Rudi Nobis seit Jahren federführend. Auch in der Werbe- & Stadtgemeinschaft hat sich Hartmut

Hetzelein, als Vorgänger von Bruno Fetzer, engagiert. Von 1996 bis 2002 saß er zudem im Schwabacher Stadtrat.

#### Medaille für Evi Grau-Karg

„Sie sind eine herausragende Persönlichkeit, wir schätzen Ihr ehrenamtliches Engagement in Schwabach sehr und wir brauchen es auch“, sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf in seiner Laudatio für Evi Grau-Karg. Diese fand im Rahmen seines Sommerempfangs im Stadtmuseum statt. „Über die Grenzen der Stadt Anerkennung und Vorbildcharakter hat nicht zuletzt Ihr Einsatz in der

Asylarbeit mit dem Asylcafé und dem Ehrenamtlichen-Netzwerk verdient. Diese Arbeit war der Grundpfeiler dafür, dass wir in Schwabach mit Stolz sagen können: Das haben wir gut hinkommen.“ Evi Grau-Karg erklärte in ihren Dankesworten: „Ehrenamt kann nur im Team funktionieren, daher nehme ich diese Auszeichnung stellvertretend für alle entgegen, die mit-helfen und mitgeholfen haben. Dieser Zusammenhalt macht die Qualität einer Demokratie aus.“

Die Betriebswirtin investiert seit langem unzählige Stunden in ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten: Schon 1976 gründete Grau-Karg die Amnesty International-Gruppe Schwabach mit. Wie wichtig ihr die Durchsetzung der Menschenrechte in der Welt ist, zeigt sie aktuell mit ihrem Einsatz für die geflüchteten Menschen, die nach Schwabach kamen. Im Jahr 2013 gründete sie das Asylcafé in Schwabach – in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche. Dieses bringt Bürgerinnen und Bürger mit Asylbewerbern zwanglos zusammen, baut Hemmungen ab und leistet konkrete Hilfe im Alltag der Geflüchteten. Außerdem initiierte und koordiniert Evi Grau-Karg den „Ehrenamtlichenkreis Asyl“, der auch die Arbeit der Stadtverwaltung unbürokratisch unterstützt.

Schon 1984 hat Evi Grau-Karg den Aktivspielplatz „Goldnagel“ mitinitiiert. Bis heute wird dieser in jedem Jahr von über 3000 Kindern besucht. Sie ist ebenso seit über 20 Jahren Hauptorganisatorin der SPD-Kulturtag und seit 2002 Mitglied im Schwabacher Stadtrat und dort seitdem in zahlreichen Ausschüssen engagiert. ■

## Aus dem Stadtrat

# Immer noch hohe Quote der Müllverwertung

## Aber: Stagnation bei der Abfallvermeidung

Die Zahlen des Abfallberichts 2016 zeigen erneut, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Abfälle außerordentlich gut trennen. Die letztendlich als Restabfall zu entsorgende Haus- und Sperrmüllmenge lag auch 2016 mit 120 Kilogramm pro Einwohner weit unter dem bayerischen Durchschnitt von 161 Kilogramm pro Einwohner (Zahlen 2015). Dieses positive Ergebnis stellte Markus Baumeister, Leiter des Umweltschutzamts, im Stadtrat vor.

Schwabach erreicht damit eine Verwertungsquote von 83 Prozent, wie in den Vorjahren ein Spitzenwert in Bayern. Das Gesamtabfallaufkommen liegt mit 561 Kilogramm pro Einwohner und Jahr (kg/EW/a) zwar leicht über dem bayerischen Durchschnitt (529 kg/EW/a), aber weiterhin unter dem Durchschnitt in vergleichbarem städtischem Bereich (569 kg/EW/a). Allerdings wies Markus Baumeister auch darauf hin, dass



Die Mengen an Glas und Altmittel, die getrennt in die Verwertung gegeben werden, steigen.

das Gesamtabfallaufkommen in Schwabach wie auch andernorts stagniert. „Abfallvermeidung ist ein gesamtgesellschaftliches Thema, ein Thema von Produktion und Konsum, und müsste eigentlich statt ‚Abfallvermeidung‘ wohl richtiger

„Ressourcenschonung“ heißen, um deutlich zu machen worum es geht“, so Baumeister. Die Abfallvermeidung entziehe sich weitestgehend des kommunalen Einflusses. Umso mehr müsse man die wenigen kommunalen Einflussmöglichkeiten hochhal-

ten. So gelte zum Beispiel ein Mehrweggebot bei Veranstaltungen auf städtischen Flächen (der stadtblick berichtete).

### Mehr Aufklärungsarbeit

Neuere Umfragen zeigten leider auch, dass gerade in der jüngeren Generation Trennwissen und -moral wieder nachlassen. Deshalb wird durch die Abfallberatung zwischenzeitlich wieder verstärkt versucht, in Kindergärten und Schulen über die Problematik zu informieren und den Nachwuchs für die Themen Abfallvermeidung und Abfallverwertung zu gewinnen, zum Beispiel bei Besuchen des Recyclinghofs.

Für Vorschulkinder von Kindergärten besteht die Möglichkeit des Besuches einer Wertstoffinsel. Kindergärten und Grundschulen können zudem zwei durch die Abfallberatung gemeinsam mit Lehrkräften entwickelte „Abfallkisten“ beim Umweltschutzamt ausleihen. ■

Abfallmengen in Schwabach	2013	Zu-/Abnahme	2014	Zu-/Abnahme	2015	Zu-/Abnahme	2016	Zu-/Abnahme
Restmüll	3.998 t	+ 2,5 %	3.999 t	0,0 %	4.086 t	+ 2,2 %	4.161 t	+ 1,8 %
Sperrmüll	652 t	- 5,0 %	684 t	+ 4,9 %	678 t	- 0,9 %	705 t	+ 4,0 %
Bioabfall	2.949 t	- 1,6 %	2.981 t	+ 1,1 %	2.943 t	- 1,3 %	2.967 t	+ 0,8 %
Grüngut	4.832 t	+ 4,5 %	5.182 t	+ 7,2 %	4.437 t	- 14,4 %	5.079 t	+ 14,5 %
Papier	3.775 t	- 1,8 %	3.737 t	- 1,0 %	3.598 t	- 3,7 %	3.592 t	- 0,2 %
Glas	1.092 t	0,0 %	1.092 t	0,0 %	1.098 t	+ 0,5 %	1.186 t	+ 8,0 %
Metall (ohne Verpackungen)	293 t	- 6,4 %	309 t	+ 5,5 %	327 t	+ 5,8 %	353 t	+ 8,0 %
Leichtverpackungen	1.055 t	+ 1,8 %	1.062 t	+ 0,7 %	1.059 t	- 0,3 %	1.100 t	+ 3,9 %
Holz	1.397 t	+ 0,7 %	1.435 t	+ 2,7 %	1.585 t	+ 10,4 %	1.618 t	+ 2,1 %
Textilien	219 t	+ 4,8 %	249 t	+ 13,7 %	240 t	- 3,6 %	265 t	+ 10,4 %
Elektro- und Elektronikaltgeräte (optiert)	293 t	- 10,3 %	302 t	+ 3,1 %	339 t	+ 12,3 %	352 t	+ 3,8 %
Sonstiges	80 t	- 1,7 %	84 t	+ 5,0 %	85 t	+ 1,2 %	82 t	+ 3,5 %
<b>Gesamtabfallmenge</b>	<b>20.635 t</b>	<b>+ 0,7 %</b>	<b>21.116 t</b>	<b>+ 2,3 %</b>	<b>20.475 t</b>	<b>- 3,1 %</b>	<b>21.460 t</b>	<b>+ 4,8 %</b>

Aus dem Stadtrat

## Neubau für Kindergarten Wegen zusätzlicher Krippengruppen

Am Altstadt-Kindergarten wird derzeit ein Neubau geplant, der neben den bestehenden drei Kindergartengruppen auch zwei neue Krippengruppen beherbergen wird. Der Stadtrat gab in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für einen eingeschossigen Architektenentwurf des Büros Dürschinger. Zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen werden in den Neubau zur Petzoldstraße hin einziehen. Eine Kindergartengruppe verbleibt im Altbau zur Reichswaisenhausstraße.

Der Baukörper bietet als spiegelverkehrtes „C“ zwei separate Spangen für Kindergarten- und Krippenbereich, jeweils mit direkt zugeordneten Außenflächen. Der nördliche Flügel beinhaltet die Kinderkrippe und

bietet einen geschützten Außenbereich für die Krippenkinder. Der südliche Flügel umfasst den Kindergarten, Garderoben, die an einem Mittelflügel in die Wand integriert sind und jeweils direkte Ausgänge von allen Gruppen- und Intensivräumen ins Freie. Im Gebäuderücken befindet sich der Mehrzweckraum, im Foyer soll es einen Wartebereich für Eltern geben. Beim Mehrzweckraum wird eine kleine Küche eingerichtet.

Zudem dürfen sich die Kinder über ein Playmobil-Piraten-schiff in der neu zu gestaltenden Außenanlage freuen. Dieses wurde von der „Stiftung Kinderförderung von Playmobil“ zugesagt. Während der Umbauphase werden die Kinder in den Pavillons an der Christian-Maar-Schule untergebracht. ■

## Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 16. August, 16 Uhr Sitzungssaal des Stadtbauamtes	Ferienausschuss
Do., 14. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Montag, 18. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Stadtbauamtes	Bildungs- und Kulturausschuss
Di., 19. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Stadtbauamtes	Planungs- und Bauausschuss
Mi., 20. September, Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Di., 26. September, Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 29. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mittwoch, 4. Oktober, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:  
[www.ratsinfo.schwabach.de](http://www.ratsinfo.schwabach.de)



## Stadtbaurat wiedergewählt Ricus Kerckhoff: Wohnraum schaffen



Der Stadtrat hat Ricus Kerckhoff (Foto) für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Der Stadtbaurat ist zuständig für die Bauverwaltung, Stadtplanung und Bauordnung, den Tiefbau (inklusive des Straßen- und Kanalbaus sowie des Betriebs der Kläranlage) sowie das Baubetriebsamt mit Bauhof, Stadtgärtnerei und der Friedhofsverwaltung. Kerckhoff hatte 2012 die Nachfolge von Volker Arnold angetreten.

Viele Jahre hatte Schwabach relativ konstante Einwohnerzahlen, seit 2012 stieg die Bevölkerung jedoch stetig auf inzwischen über 41 000 Einwohner an. Die Schaffung von Wohnraum durch neue Bauflächen, aber auch durch Umwandlung von ehemaligen Gewerbeflächen war und ist einer der Schwerpunkte von Ricus Kerckhoff. Für den Stadtbaurat ist es wichtig, dass „der Geschosswohnungsbau und vor allem auch wieder der geförderte Wohnungsbau aktiviert werden konnte“.

Viel investiert wurde ebenso in die Entwicklung der Gewerbeflächen und in Ausbau, Verbesserung und Erhalt der städtischen Infrastruktur, ins-

besondere im Kanal- und Straßenbau.

Wichtige Projekte werden in den nächsten Jahren unter anderem die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes und das Sanierungsgebiet Bahnhofstraße mit dem Entwicklungskonzept für das Markgrafenaerial sein.

Der 53-jährige Architekt und Stadtplaner ist seit 1998 im öffentlichen Dienst tätig und war zuvor Stadtbaumeister der Stadt Roth. Nach seiner Ausbildung war er zunächst freiberuflich für mehrere renommierte Architekturbüros tätig und führte in Nürnberg ein eigenes Architekturbüro

Der Stadtbaurat ist einer von vier sogenannten „berufsmäßigen Stadträten“. Als oberste Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind sie Mitglieder des Stadtrats ohne Stimmrecht. Weitere berufsmäßige Stadträte sind der Referent für Personal und Organisation (in Personalunion Schulreferent), der Stadtrechtsrat und der Stadtkämmerer (in Personalunion Wirtschaftsreferent). Sie werden vom Stadtrat jeweils für eine Amtszeit von in der Regel sechs Jahren gewählt. ■

## Aus dem Stadtrat

# Innenstadt soll attraktiver werden

## Online-Handel hat erhebliche Auswirkungen auf innerstädtischen Einzelhandel

Der Handel und die Innenstädte stehen vor großen Herausforderungen. Digitalisierung, demografischer Wandel, verändertes Einkaufs- und Mobilitätsverhalten sowie zunehmender Onlinehandel sind wesentliche Entwicklungstrends. Diese haben erhebliche Auswirkungen auch auf den innerstädtischen Einzelhandel sowie auf die Innenstadt selbst.

Bereits in wenigen Jahren wird der Onlinehandel mehr als ein Fünftel des gesamten Einzelhandelsumsatzes Erlösen. Diese Entwicklungen bedürfen eines gemeinsamen und strukturierten Vorgehens aller Beteiligten. Insgesamt hat die Stadtverwaltung in Abstimmung mit den Vertretern des Wirtschaftsbeirats eine Liste von Maßnahmen erstellt, die geeignet sind, die Innenstadt attraktiver zu gestalten.

### Martin-Luther-Platz

Zur Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes wurde im Jahr 2009 ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Da 2010 allerdings die evangelische Stadtkirche saniert wurde, musste die Neugestaltung des Platzes verschoben werden. Jetzt soll mit den Gewinnern des Architektenwettbewerbs die Neugestaltung angegangen werden.

### Stadtentwicklungskonzept

Im Jahr 2007 wurde ein Einzelhandelskonzept für Schwabach erstellt und 2009 fortgeschrieben. Themenschwerpunkte waren der Einzelhandel, die „Wirtschaft- und Wirtschaftsförderung“, „Städtebau, Stadtentwicklung, Gestaltung und innerstädtischer Verkehr“ sowie „Tourismus und Freizeit“. Viele der vorgeschlagenen Maßnahmen wurden seitdem umgesetzt. Seit Erstellung des Gutachtens haben sich viele



der damals zugrunde liegenden Rahmenbedingungen verändert. So hat sich der Branchenmix in der Innenstadt geändert, die revitalisierte ehemalige „HUMA“ (jetzt ORO) stellt einen attraktiven und gewichtigen Handelsstandort im Außenbereich dar, das sich verändernde Einkaufs- und Kundenverhalten sowie die damit einhergehende Konkurrenz im Internet machen eine Weiterführung des Konzepts erforderlich. Die zentrale Fragestellung des Gutachtens lautet daher: Wie muss die Stadt Schwabach mittelfristig aufgestellt sein, damit die Innenstadt und die zentralen Versorgungsbereiche zukunftsfähig bleiben?

Der Stadtrat hat nun deshalb beschlossen, ein „integriertes Stadtentwicklungskonzept“ auszuschreiben und zu vergeben. Dabei sollen nicht nur der Einzelhandel, sondern auch Tourismus und Gaststätten ebenso mit einbezogen werden wie die Entwicklungsachse der Bahnhofstraße mit Post- und Markgrafanareal.

### Entwicklung von Immobilien

Immer wieder werden innerstädtische Geschäftshäuser zum Verkauf angeboten. Insbesondere um den Handel in der

Innenstadt zu stärken, sollte in diesen Gebäuden eine für die Innenstadt gute Einzelhandelsnutzung erhalten oder neu eingerichtet werden. Die Stadt könnte mithilfe der Stadtstrukturgesellschaft SGS, die bereits das Kasernengelände maßgeblich mitentwickelt hat, betreffende Immobilien erwerben und soweit erforderlich entwickeln. Denkbar ist auch eine Weiterveräußerung der entwickelten und vermieteten Immobilien.

### Parkflächenbewirtschaftung

Das Parken auf den Großparkplätzen (Markgrafsparkplatz, Bismarckstraße, Reichswaisenhausstraße) und auf dem ehemaligen Feuerwehrhof wird künftig an Samstagen für vier Stunden gebührenfrei sein. In der Tiefgarage Königsplatz/Bürgerhof wird die tägliche gebührenfreie Parkzeit von 45 Minuten auf eine Stunde angehoben. Für die Umsetzung dieses Stadtratsbeschlusses müssen jedoch zunächst die Gebührensatzung der Stadt geändert, die Parkautomaten umgestellt und entsprechende Beschilderungen an den Parkplätzen vorgenommen werden. Der genaue Termin der Umstellung wird in der Tagespresse veröffentlicht

### Weitere Maßnahmen

Das WLAN-Netz in der Fußgängerzone wird derzeit ausgebaut. Dabei soll von der Ludwigstraße über den Martin-Luther-Platz und die Königstraße bis in die Zöllnertorstraße hinein WLAN verfügbar sein. Zusätzlich werden Bereiche der Rathausgasse sowie die südlichen Teile der Kappadocia und Nürnberger Straße versorgt sein.

Die Stadtverwaltung mietet das erste und zweite Obergeschoss im Gebäude der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd am Sablaiser Platz an. Durch den Einzug des Sozialreferats entsteht mit den städtischen Mitarbeitern einerseits und den Besuchern andererseits zusätzliche Frequenz in der Innenstadt.

Die Stadt hat in den letzten Jahren wichtige Flächen am Postplatz (Postgebäude) sowie am Zöllnertorareal (Prell-Gelände) erworben. Der Bereich der Post wird Bestandteil des Sanierungsgebiets „Bahnhofstraße“. Am Prell-Gelände ist die Schaffung eines starken Einzelhandelsbereichs mit Schwerpunkten im Bereich „Lebensmittel“ geplant.

## Performance-Wochenende bei der Kunstbiennale

„LIE DOWN WITH ME“, *Nackt&NebelAKTION* und ein *Tanzklangbild*

ortung X präsentiert von Freitag, 11. August, bis Sonntag, 13. August ein Performance-Wochenende in der Innenstadt:

Drei Performances sind dann im Stadtgebiet zu sehen und zu erleben: „LIE DOWN WITH ME“ von katharinajej (Freitag, 14 - 19 Uhr). Am Samstag präsentiert die *Nackt&NebelAKTION*, bestehend aus Marie Jaksch, Lenja Schultze und Charlotte Oeken,



„dictate my reality“ (16 und 18 Uhr, Nördliche Mauerstraße 2a).

### Symbiose der Künste

In „Zwischen der Mitte – ein Tanzklangbild“ lässt das *rgb-ensemble* am Sonntag ab 17 Uhr im Bürgerhaus die Künste eine Symbiose eingehen, mit Live-Malerei (Sascha Banck), Tanz (Tina Essl), Kontrabass (Ferdinand Roscher) und Schlagwerk (Foto).

## Kinder werden zur ortung kreativ

Im Begleitprogramm zur ortung X finden am Mittwoch, 9. und 16. August, offene Führungen durch Goldabteilung und Goldschlägerwerkstatt für Kinder ab sechs Jahren statt. Bei diesem Rundgang werden viele Fragen über den Weg vom Gold zum Blattgold beantwortet.

Beginn ist jeweils um 14 und um 16 Uhr, das Angebot dauert etwa 90 Minuten. Die Anzahl der Personen ist auf 25 begrenzt, während der Führung



muss eine Begleitperson anwesend sein. Treffpunkt ist die Museumskasse, die Gebühr für Erwachsene beträgt 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro.

### Basteln im Zeichen des Goldes

Der Kreativ-Workshop des Stadtmuseums greift das Thema „Im Zeichen des Goldes“ spielerisch auf. Aus einem von den Kindern selbst blattvergoldeten Plastik-Ei, mit Goldflocken und Wasser gefüllten Flaschen sowie mit einem phantasievollen Kopfputz entste-

hen „Goldene Flaschengeister“ (Foto). Damit alle interessierten Kinder mitmachen können, findet der Workshop zwei Mal statt: am Donnerstag, 10. und 17. August, von 14 bis 16:30 Uhr. Er ist für maximal zwölf Kinder ab sieben Jahren geeignet.

Gebühr pro Kind: 5 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 09122-1845311, Stadtmuseum Schwabach, Eingang Dr. Haas-Straße, Internet: [www.schwabach.de/stadtmuseum](http://www.schwabach.de/stadtmuseum)

## ortung für alle: Führung für Menschen mit Hörminderung

Die Attraktivität einer Stadt zeichnet sich dadurch aus, dass sie für alle gleichermaßen zu erleben ist. Der Runde Tisch Inklusion und die städtische Inklusionsbeauftragte Sabine Reek-Rade wollen, dass auch Menschen, die in ihrer Sinneswahrnehmung oder Mobilität eingeschränkt sind, die bestehenden Angebote nutzen können. In Kooperation mit dem Kulturamt wird deshalb erstmalig am Donnerstag, 17. August,

eine Führung durch die ortung X für Menschen mit Hörminderung oder für Nutzer von Hörgeräten angeboten. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Goldmobil vor dem Rathaus.

### Mobile FM-Anlage

Diese Führung mit einer mobilen FM-Anlage durchgeführt. Diese ermöglicht schwerhörigen Menschen ein deutlich besseres Hör-Erlebnis. Die Hörverstärkung erfolgt über ein Empfangsgerät mittels



Kopfhörer oder über eine Tele-schlinge über die T-Spule in das

Hörgerät. Beim Hörgerät muss die T-Spule aktiviert sein. Bitte vorab beim Hörgeräteakustiker prüfen. Die Empfänger werden vor Führungsbeginn verteilt und stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ansonsten gelten die üblichen Teilnahmegebühren für Führungen durch die ortung X (siehe [www.schwabach.de/ortung](http://www.schwabach.de/ortung)). Eine Anmeldung unter Telefon 09122 860-305 ist erwünscht.

## 900 Jahre

## Tag der Wirtschaft: Entdeckungstour und große Party

### Nahezu 100 Unternehmen machen mit – Aktionsprogramm im Parkbad



Das Veranstalterteam (v. l.) mit Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero (2. v. l.): Michael Geißendörfer (SCHWUNG), Harald Bergmann (GEWOBAU), Julia Peter (Städtische Gesellschaften), Thomas Dann (IHK Gremium Schwabach), Stefanie Beck (RIBE GmbH), Bruno Fetzer (Werbe- und Stadtgemeinschaft), Jessica Schwenke (Black Rabbit Design), Winfried Klinger (Stadtwerke) und Diakon Klaus Seitzinger (Stadt Krankenhaus).

Wie werden Brillen gefertigt, worauf ist beim Restaurieren einer Bibel zu achten, wie kann man Innenräume begrünen und welche Aus- und Weiterbildungsangebote gibt es? Die Wirtschaft in Schwabach ist bunt und vielfältig. Viele wissen nur ansatzweise, welche Branchen und sogar Weltmarktführer in der eigenen Stadt angesiedelt sind.

#### Werkshallen werden geöffnet

Das soll sich nun ändern. Am 9. September ist Tag der Wirtschaft in Schwabach. 98 Unternehmen präsentieren sich und öffnen ihre Werkstore, Produktionshallen, Werkstätten, Praxen, Läden und Büros. Jeder ist eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Von 14 bis 19 Uhr erwartet die Besucher ein zugleich informatives als auch abenteuerliches Programm für Jung und Alt.



Danach ist noch längst nicht Schluss: Den krönenden Abschluss bildet eine fröhliche Feier am Abend von 19 bis 23 Uhr im Schwabacher Parkbad mit Musik, Essen, Spendschwimmen und spektakulärer Wasser-Feuer-Laser-Show.

#### Vier Hotspots im Stadtgebiet

Der Tag der Wirtschaft ist eine Initiative von Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistern und Freiberuflern. Offizieller Veranstalter ist die Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach. Von Apollo bis zur W&L Deutsche Technoplast GmbH:

Die Liste der teilnehmenden Unternehmen ist lang. So ist im gesamten Stadtgebiet Programm geboten, einige Unternehmen konzentrieren sich an sogenannten Hotspots: in Dietersdorf, in der Innenstadt, im O'Brien-Park mit dem Stadtmuseum und im Stadtpark (bei schlechtem Wetter im Markgrafenaaal). Damit die Besucher mühelos, schnell und möglichst ohne Auto von einem Standort zum nächsten kommen, gibt es einen kostenlosen Busshuttle. Von circa 13:45 bis 19:30 Uhr verkehren drei Sonderlinien – in einem dichten Takt, sodass niemand lange warten muss.

#### Kinderprogramm im Parkbad

Auch für Familien bietet sich ein Besuch am Tag der Wirtschaft an: Viele Betriebe haben ein eigenes Kinderprogramm zusammengestellt. Außerdem steht von 14 bis 19 Uhr im Parkbad

Schwabach das Spielmobil vom Stadtjugendring bereit. Zusätzlich bieten Vereine Aktionen an: So rückt der SC 04 Schwabach mit einer mobilen Kegelbahn an, der DJK Schwabach und die Schwabanesen laden zu Tanzvorführungen ein, und die Schwimmschule Bär aus Nürnberg bietet ein Probetraining im Meerjungfrauenschwimmen an. Der Eintritt ins Parkbad ist an diesem Tag kostenfrei. Für Beeinträchtigungen im regulären Badebetrieb insbesondere im Freizeitbecken vor und nach der Veranstaltung wird um Verständnis gebeten.

#### Lasershow der Extraklasse

Hoch her geht es ab 19 Uhr im Parkbad. Bei der Abschlussfeier, die ebenfalls kostenfrei ist, sorgt die Band „Männer machen Musik“ für Partystimmung. Zusätzlich stellen die Foodtrucks ein vielfältiges Essens- und Getränkeangebot bereit. Sportlich wird es von 20 bis 22 Uhr bei der fünften Auflage des Spendschwimmens. Unter dem Motto „Jede Wende eine Spende“ wird diesmal für das Frauenhaus Anna Wolf und das Spielmobil vom Stadtjugendring gekraut. Den krönenden Abschluss bildet gegen 22:40 Uhr eine atemberaubende Feuer-Wasser-Laser-Show.

#### Programmheft erhältlich

Damit die Besucher frühzeitig eine individuelle Entdeckungstour zusammenstellen können, ist die 50-seitige Besucherbroschüre verteilt worden: im Bürgerbüro, bei den teilnehmenden Betrieben sowie bei öffentlichen Einrichtungen und Ämtern. ■

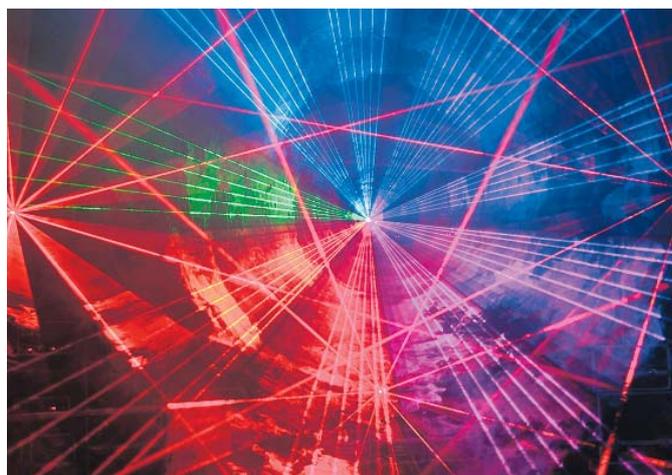
Welche Firma macht was – alle Infos zum Programm gibt es unter [www.wirtschaft-schwabach.de](http://www.wirtschaft-schwabach.de).

## Der 9. September wird ein Tag der Höhepunkte

*Lasershow, Spendenspektakel, kostenfreie Busse, Musik und Essen auf Rädern*



Rechts: Eine spektakuläre Feuer-Wasser-Laser-Show wird den Tag der Wirtschaft feierlich beschließen. Die Firma PowerLights aus Augsburg hat schon den Evangelischen Kirchentag und andere Großveranstaltungen effektiv erleuchtet – und jetzt im Schwabacher Parkbad Großes vor. Ein perfekt inszeniertes Zusammenspiel von Laserbeams, Feuerfontänen, Wassereffekten und Musikuntermalung wird den Besuchern sicher lange im Gedächtnis bleiben. Die Show startet nach der Siegerehrung vom Spendenschwimmen gegen 22:40 Uhr.



Oben: Kostenfreie Busse bringen die Besucher schnell zu allen teilnehmenden Unternehmen. Das Auto darf zu Hause parken. Die Busse und Haltestellen sind gekennzeichnet, Pläne gibt es zum Beispiel beim Fahrer. Der Fahrservice startet um 13:45 Uhr und bringt die Besucher bis 19:30 Uhr ins Parkbad. Und: Wer Bus fährt, kann an diesem Tag eine ausgewachsene Überraschung erleben.



Rechts: Stadtwerke, Stadt Krankenhaus, GEWOBAU und Schwung laden am Tag der Wirtschaft zum Spenden-Spektakel ein, darin enthalten ist das Spendenschwimmen (im Bild der Pokal). Der Erlös geht an das Frauenhaus und das Spielmobil. Mit zum Programm gehört ein Bustauziehen in Kooperation mit dem DJK Schwabach. Bei der GEWOBAU darf man aufs Dach steigen, für ganz Mutige ist noch eine besondere Aktion geplant. Das SCHWUNG wartet mit einem Überschlagsimulator auf. Infos: [www.spenden-spektakel.de](http://www.spenden-spektakel.de)



Neun Männer, eine Bühne – das nennt sich „Männer machen Musik“. Die Band aus Schwabach wird den Gästen im Parkbad einheizen. Das Repertoire reicht von The Doors oder Pink Floyd über die Rolling Stones bis hin zu James Blunt oder Avicii. Mehrstimmiger Gesang und der Einsatz unterschiedlichster Instrumente sind das Markenzeichen der Band.



Gute Laune für den Magen: Im Parkbad erwarten die Besucher am Abend kulinarische Köstlichkeiten. Neben Grillspezialitäten von Oli Hör auf rollen verschiedene Foodtrucks an. „Groovy Gusto“ ist dabei, „The Pancakers“, „Suppdwupp“, „Co.Box“, „Frozen Joghurt“ und „Wurst-durst“ aus Nürnberg (Foto).

## Aktuell

## Fußgängerampel nun auch für Blinde zu bewältigen

*Akustisches Signal und Leitplatten - Auch für gehbehinderte Menschen geeignet*

Die Fußgängerampel an der Konrad-Adenauer-Straße bei der Einmündung in die Karlsbader Straße wurde nun auch für blinde Menschen benutzbar gemacht.

Dazu waren umfangreiche Aufgrabungen für die Verlegung neuer Kabel erforderlich. Der Stadtrat hat dafür die Haushaltsmittel bereitgestellt, Angelika Lamml vom Blinden- und sehbehinderten Verband Nürnberg hat bei der Planung geduldig beraten und der städtische Bauhof hat den Umbau in Eigenregie ermöglicht. Letztes hat dazu geführt, dass die Ausführung günstiger war als ursprünglich kalkuliert.

Der barrierefreie Umbau von Ampelanlagen muss sowohl den Ansprüchen blinder und sehbehinderter Menschen als auch den Belangen gehbehinderter Menschen gerecht werden. Blinde und sehbehinderte Menschen brauchen eine Bordsteinkante, die ertastbar ist. Demgegenüber ist diese Kante für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, hinderlich.



*Gut zu erkennen: Rillen und Noppen auf den weißen Leitplatten dienen Sehbehinderten als Orientierung.*

Als Kompromisslösung wird oft eine drei Zentimeter hohe Bordsteinkante hergestellt. Dies ist jedoch weder für blinde und sehbehinderte noch für mobilitätseingeschränkte Menschen ideal.

An der Fußgängerampel in der Konrad-Adenauer-Straße wurde ein Standard mit differenzierten Bordsteinhöhen umgesetzt. Die Fußgängerfurt hat einen Bereich mit einer Absen-

kung auf einen Zentimeter, die eine leichte Überfahrt mit Rollstuhl oder Rollator ermöglicht. Ein anderer Teil der Furt hat eine mit dem Blindenstock gut erfassbaren Bordsteinkante von rund vier Zentimetern. In jedem Bereich wurden die nach der maßgeblichen DIN-Norm erforderlichen taktilen Leitplatten verlegt. Für blinde Menschen werden mit dem Blindenstock ertastbare Leitplatten mit Noppen oder Rillen verlegt.

Noppen bilden Aufmerksamkeitsfelder („hier tut sich was“) und Rillen zeigen die Gehrichtung an oder bilden, parallel zum Bordstein verlegt, so genannte Sperrfelder. Sehbehinderte Menschen können sich bei einem kontrastreichen Belag besser zurechtfinden. Deshalb sind die Leitplatten in der Regel weiß, so dass sie sich von dem umgebenden dunklen Asphalt oder Pflaster abheben.

### Vibrierender Taster

Die Ampelmasten wurden mit einem Taster ausgestattet, der vibriert, wenn es für Fußgänger Grün ist. Damit können nun auch blinde und sehbehinderte Menschen sicher die Straße überqueren. Akustische Signalgeber sind ebenfalls montiert und können bei Bedarf aktiviert werden.

Durch das Ticken fühlen sich jedoch Anwohner vielerorts belästigt. Zwar gehen die Belange behinderter Menschen grundsätzlich vor. In diesem Fall wurde jedoch vorgeschlagen, es zunächst einmal nur mit dem vibrierenden Taster so zu versuchen. ■

## PLAYMOBIL-Sonderfigur ist da

Die PLAYMOBIL-Sonderfigur Goldschläger ist zurück: Schwabachs kleinster und mittlerweile wahrscheinlich beliebtester „Mitbürger“ ist im Bürgerbüro im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags, 9 bis 12 Uhr, erhältlich. Preis: 2,99 Euro.

Außerdem kann sie wieder online auf <https://lebenshilfeschwabach-shop.de/> geordert werden. ■



*Teil der Packungsvorderseite*

Folgen Sie uns









www.schwabach.de

Klimaschutz

# Wünsche der „Kleinen Klimaschützer“ an OB Thürauf

## Grundschüler der Luitpoldschule zu Gast im Rathaus

Bunte Poster, ein Lied und viele konkrete Wünsche an den Oberbürgermeister haben Erst- und Zweitklässler der Luitpold-Grundschule mit ins Rathaus gebracht. Die Kinder hatten sich zuvor an der weltweiten Aktion „Kleine Klimaschützer unterwegs“ beteiligt und sich im Laufe einer Woche mit den Themen Klimaschutz und Mobilität auseinander gesetzt.

„Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, gehen die Kinder gerne zu Fuß oder fahren mit dem Rad“, erklärte die Lehrkraft Sara Kleinschmidt. Darum wünschen sich die Schülerinnen und Schüler auch „Fußgängerüberwege an allen großen Straßen“ und „freie Gehwege ohne darauf parkende



Oberbürgermeister Matthias Thürauf mit den „Kleinen Klimaschützern“

Autos“. Ganz konkret fordern die Kinder einen Gehsteig in der Waikersreuther Straße. Den konnte Oberbürgermeis-

ter Matthias Thürauf auch direkt in Aussicht stellen. Und auch darüber hinaus will die Stadtverwaltung den Fuß- und

Radverkehr stärken. Nur der gewünschte autofreie Tag, „damit man mit dem Skateboard zur Schule fahren kann“, wird wohl erstmal ein Wunschtraum bleiben.

Bei der Projektwoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ sammelten die Kinder sogenannte „Grüne Meilen“ für jeden Weg, den sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt haben. So kamen in einer Woche rund 700 grüne Meilen zusammen. Die Aktion wurde vom Klimabündnis entwickelt und vom Klimaschutzmanagement der Stadt Schwabach unterstützt, als Teil der Maßnahme „Bildungsoffensive“ aus dem Schwabacher Klimaschutzkonzept. ■

## Gut für Klima und Stadtsäckel

In den nächsten Wochen werden in Schwabach rund 1700 herkömmliche Straßenlaternen auf hocheffiziente LED-Beleuchtungstechnik umgerüstet. Durch die Maßnahme erwartet die Stadt eine jährliche Energieeinsparung von ca. 630 000 KWh im Jahr sowie einen deutlich geringeren Ausstoß des klimaschädlichen CO<sub>2</sub> – zwischen 70 und 80 Prozent. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung sollen dabei um rund 145.000 Euro pro Jahr sinken.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen circa 700.000 Euro. Im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative wird der Leuchtmitteltausch vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit über den Projektträger Jülich (PTJ) gefördert. Die Zuwendun-

gen betragen zwischen 20 und 25 Prozent, je nach Höhe der Treibhausgasminde- rung. Man geht davon aus, dass sich die Umrüstung bereits nach knapp fünf Jahren ausgeglichen haben wird.

Mit dieser Maßnahme wird ein weiterer Baustein aus dem Schwabacher Klimaschutzkonzept umgesetzt. „Der Einsatz von LED-Technologie ist ein klassisches Beispiel dafür, dass Klimaschutz nicht nur Geld kostet, sondern langfristig ganz konkrete Einsparungen für den städtischen Haushalt bringt“, erklärt Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger. Die Umrüstungsarbeiten werden federführend vom Tiefbauamt der Stadt, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schwabach und der Firma ENACO, vorgenommen. ■

## Beste Fotos gesucht



Wer mit offenen Augen und einem Fotoapparat durch die Stadt streift, findet auch solche Motive.

Abgabeschluss für den Fotowettbewerb „StadtNatur“, den das Umweltschutzamt ausgeschrieben hat (der stadtblick berichtete), ist am 2. Oktober.

Ein Falblatt dazu liegt an vielen öffentlichen Auslagestellen aus. Die besten Fotos werden

prämiert und im November im Foyer des Stadtkrankenhauses ausgestellt. ■

Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen und den Anmeldebogen findet sich unter [www.schwabach.de/fotowettbewerb](http://www.schwabach.de/fotowettbewerb)

## Aktuell

## Neuer Glanz für Turmuhr

### Zeitmesser am Alten DG außer Betrieb



Still gestanden hat die Zeit im Alten DG in den letzten Monaten wahrlich nicht. Die Zeiger der Turmuhr jedoch bewegen sich nicht mehr, weil der Elektroantrieb wegen der Sanierungsarbeiten abgestellt ist. Seit Mitte Juli glänzen aber Zeiger und Ziffernblätter der Uhr wie-

der. Die Zeiger wurden überholt und frisch blattvergoldet, die Zifferblätter neu hergestellt. Auch das Uhrwerk wurde von der Firma Bayreuther Turmuhren überarbeitet. Nach dem Ende der Baumaßnahme wird die Uhrzeit hier wieder von vier Seiten abzulesen sein. ■

## Sommerempfang des OB

### Im Museumspark mit knapp 200 Gästen



**17** Grad und Regen: Nicht die besten Voraussetzungen für einen Sommerempfang. Und doch kamen Ende Juli knapp 200 Gäste der Einladung des Oberbürgermeisters in das Stadtmuseum zu einem Empfang nach. Zelte und die dekorierte Ausstellungshalle

sowie warme Speisen und kalte Getränke sorgten zusammen mit dem Trio Espresso für eine entspannte Stimmung, in der die Gäste – „die Stützen der Stadtgesellschaft“, so der OB – sich angeregt unterhalten und einander kennenlernen konnten. ■

#### Fortsetzung von Seite 1

Diese unternehmen seit bald 40 Jahren, außer im Winter, jeden Dienstag Ausflüge in und um Schwabach unternehmen. Und, zusammen mit seinen Vorstandskollegen vom Hotel- und Gaststättenverband, erfindet er 1985 das „Wirtefest“, das er bis heute mitorganisiert.

#### Vorstand des Verkehrsvereins

Seit über 40 Jahren ist Rudi Nobis im Vorstand des Verkehrsvereins tätig und dabei in verantwortlicher Position für das Bürgerfest und den Schwabacher Weihnachtsmarkt äußerst engagiert. Jahr für Jahr übernimmt er nicht nur die aufwändige Organisation beider Höhepunkte im Veranstaltungskalender, sondern mode-

riert auch bei jedem Wetter die Programmpunkte.

Auf seine Initiative hin wurde das Image der Stadt als Goldschlägerstadt entwickelt, Rudi Nobis hat nicht nur entscheidenden ideellen Anteil daran, weil er 2001 in einer Sitzung des IHK-Gremiums mit den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrats, dem Oberbürgermeister und den Referenten vorschlug, das Blattgold als Alleinstellungsmerkmal für Schwabach hervorzuheben. Er spendete auch das riesige vergoldete Ei sowie den gegenüberliegenden Goldschläger-Schaupavillon mit einer echten Goldschlägerwerkstatt im Königswinkel.

Auch im Zuge der Begründung der Städtepartnerschaft

mit dem französischen Les Sables d'Olonne hat Rudi Nobis maßgebend dazu beigetragen, bei den Schwabacherinnen und Schwabachern dafür Begeisterung zu wecken. Nobis war auch Mitglied des Initiativkreises zur Rettung der Stadtkirche, der die Bürgerinnen und Bürger und viele weitere Menschen dazu gebracht hat, knapp eine Million Euro für die Sanierung der Stadtkirche zu spenden. Das Gotteshaus ist nicht nur ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt, sondern auch eine die Stadtgesellschaft über alle Religionsgrenzen hinweg verbindende Institution.

Insgesamt hat Rudi Nobis in besonderem Maße dazu beigetragen, den Stellenwert Schwabachs als einer liebenswerten

Stadt mit hoher Lebensqualität und Gemeinsinn nach innen und außen herauszustellen.

Für seine Verdienste hat der Bundespräsident Rudi Nobis im Jahr 2013 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen und zuvor, im Jahr 2010, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Begründung: Er hat den Wirtschaftsstandort Schwabach gestärkt und sich für das gesellschaftliche Leben in Schwabach eingesetzt. Rudi Nobis ist ferner Preisträger des 2. Stiftungspreises der Bürgerstiftung Schwabach. Er ist damit 2010 für sein Lebenswerk und kulturelles Mäzenatentum ausgezeichnet worden. ■

Aus dem Stadtrat

## Nachtrag zum Haushalt

## Schwabacher Frauenhaus braucht Mittel

Leiterin: Bessere finanzielle Ausstattung dringend nötig



Kämmerer Sascha Spahic

Der Stadtrat hat einstimmig den Nachtragshaushalt 2017 beschlossen. Insbesondere aufgrund sehr guter Steuereinnahmen ergibt sich nun ein positives Jahresergebnis im Ergebnishaushalt. Dieses verbesserte sich von -1,8 Millionen Euro auf +78.000 Euro. Der Gewerbesteueransatz konnte um 2,5 Millionen Euro auf 25 Millionen Euro erhöht werden. Die Beteiligung an der Einkommensteuer verbessert sich um 1,4 Millionen Euro, die Umsatzsteuerbeteiligung um 450.000 Euro. Aufgrund dieser Verbesserungen sind auch die in ihrer Haushaltsgenehmigung ausgesprochenen Auflagen der Regierung von Mittelfranken erfüllt.

Trotz dieser sehr erfreulichen Entwicklungen mahnt Stadtkämmerer Sascha Spahic zur Vorsicht, da sich die guten Steuereinnahmen jeweils zwei Jahre später negativ im kommunalen Finanzausgleich auswirken. Daher enthält der Haushalt 2017 bereits eine Rückstellung für den Finanzausgleich 2019 in Höhe von 2 Millionen Euro. Die Mehreinnahmen sollen dazu verwendet werden, bereits jetzt den Neubau des Altstadtkindergartens sowie die energetische Sanierung der Zwieseltschule zu finanzieren. ■

In Bayern gibt es pro 10.000 Frauen 0,6 Plätze in Frauenhäusern. Viel zu wenig, wie Andrea Hopperdietzel, die Leiterin des Schwabacher Frauenhauses, beim letzten Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren mahnte. Aus einer Studie der Universität Erlangen-Nürnberg geht hervor, dass nur etwa die Hälfte von Gewalt betroffene Frauen einen Platz in einem Frauenhaus bekommen kann.

Auch das Schwabacher Frauenhaus ist überlastet und hat nicht genügend hauptamtliche Kräfte, die die Frauen mit ihren Kindern betreuen können. Es braucht, so erläuterte Hopperdietzel eine bessere finanzielle Ausstattung, die nicht nur von der Stadt und Spenden sowie Eigenmitteln kommen sollte,



Eine Spende erhielt Andrea Hopperdietzel (links) für das Frauenhaus kürzlich von der Frauenkommission - wie auch Evi Grau-Karg vom Asylcafé (5. von rechts) und Eva Karl (2. von links) vom Familienzentrum Känguruh. Diese stammten vom Erlös der Frauen-Expo, die im Frühjahr stattgefunden hatte.

sondern auch vom Freistaat. Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren hat deswegen beschlossen, einen Appell an den Freistaat zu richten: Dieser möge ein geplantes Gesamtkon-

zept für von Gewalt betroffene Frauen schnell umsetzen und eine bessere Finanzierung von Frauenhäusern, Frauennotrufen und Beratungsstellen gewährleisten. ■

## Schuldnerberatung leistet „Hilfe zur Selbsthilfe“

Schuldner- und Insolvenzberatung ist eine Pflichtleistung der Kommunen. In Schwabach leistet diese Aufgabe der AWO Kreisverband Roth-Schwabach in der Nördlichen Ringstraße 11 a. „Diese Beratung ist nicht nur für Betroffene, sondern auch für die Gesamtgesellschaft erforderlich“, betonte Oberbürgermeister Matthias Thürauf beim letzten Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren, in dem der Jahresbericht 2016 der Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen Roth und Schwabach vorgestellt wurde.

Denn Ziel der Beratung ist es, Überschuldung zu verhindern oder abzubauen und auch, den Bezug von Leistungen nach dem Sozial-Gesetzbuch II abzubauen oder ihm vorzubeugen. Gleichzeitig soll die Arbeitsfähigkeit

der Betroffenen erhalten oder wieder hergestellt werden. Ein ausführliches Erstgespräch ist dabei die Basis für die weiteren Maßnahmen. Die Beratungsstelle arbeitet gemeinsam mit den Schuldnern etwa eine Sanierungsstrategie aus, hilft beim Ausfüllen von Anträgen und informiert über verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung oder Verbraucherinsolvenz. Sie nimmt Kontakt zu Gläubigern auf und verhandelt mit diesen oder hilft bei außergerichtlichen Einigungsversuchen.

Rund ein Drittel der Erstkontakte, die die Beratungsstelle im Jahr 2016 hatte, entfielen auf die Stadt Schwabach. Das waren 118 Fälle. Mit knapp 60.000 Euro waren die Ratsuchenden durchschnittlich verschuldet. Erfreulich: Bei einer

Kundenbefragung konnten die Berater herausfinden, dass sich schon durch das erste ausführliche Gespräch für die meisten Schuldner die Situation „stark positiv“ (50 Prozent) oder „leicht positiv“ (36 Prozent) verändert hatte.

Der durchschnittliche Ratsuchende ist über 40 Jahre alt, verheiratet und hat eine Familie. Er geht in der Regel einer nicht-selbstständigen Beschäftigung nach. Die Überschuldung geht häufig auf plötzliche Arbeitslosigkeit zurück, aber auch eine gescheiterte Selbstständigkeit und Trennung sind öfter die Ursache. ■

Kontakt: AWO Kreisverband Roth-Schwabach, Nördliche Ringstraße 11 a, Telefon: 09122 9341-800

## Aus der Wirtschaft

### Sontheimer feiert Richtfest Neubau einer Produktion an der A6



Der Spezialist für Elektro-Schaltgeräte baut eine neue Fertigung.

Bereits im Jahr 2010 hat die Sontheimer Elektro-Schaltgeräte GmbH ihre Fertigung und den Vertrieb von Elektro-Schaltgeräten in Schwabach angesiedelt. Nun geht das Unternehmen mit einem Neubau direkt an der A6-Anschlussstelle Schwabach-Süd den nächsten Schritt. Die bislang in Katzwang ansässige Herstellung und Produktion von Spritzgussformen und Kunststoffteilen – ausschließlich für den eigenen Bedarf – wird derzeit in unmittelbare Nachbarschaft zum Schwabacher Firmensitz gebaut, um

die Zusammenarbeit beider Bereiche weiter zu verbessern. Baubeginn war im März dieses Jahres, bereits Anfang Oktober soll das dreigeteilte Gebäude (Formenbau mit Metallverarbeitung, Kunststoffspritzerei sowie Montage inklusive Tiefgarage) bezogen werden. Beim Richtfest Mitte Juli bedankte sich Geschäftsführer Peter Kapp bei Mitarbeitern und Handwerkern für die bisherigen Leistungen und freute sich über die nun gegebenen Möglichkeiten und Entwicklungspotentiale am Standort Schwabach.

### Bewerbung auf die schnelle Tour

Innerhalb kurzer Zeit mit mehreren Ausbildungsbetrieben in Kontakt kommen: Diese Möglichkeit haben Schulabgänger beim „Azubi-Speed-Dating“, das am Samstag, 30. September, zum fünften Mal in Schwabach stattfindet. Die Veranstaltung im Markgrafensaal dauert von 9 bis 13 Uhr, es sind 28 Unternehmen vor Ort. Organisa-

toren sind das IHK-Gremium Schwabach und die IHK Nürnberg für Mittelfranken. Auch der Personalservice der Stadt ist mit einem Stand vertreten. Schülerinnen und Schüler können sich über die Ausbildungen „Diplom-Verwaltungswirt/in“, „Verwaltungswirt/in“, „Verwaltungsfachangestellte/r“, „Fachangestellte/r für Medi-

### AzubiAkademie erfolgreich „Blick über den Tellerrand“

Sie haben ihr Ziel erreicht: Von Oktober 2016 bis Mitte Juli 2017 haben insgesamt 23 Auszubildende aus sechs verschiedenen Schwabacher Unternehmen erfolgreich an der dritten Staffel der „BDS Azubi-Akademie“ teilgenommen.

Der finale Workshop „Meine Behörde und ich – wie funktioniert eine Behörde?“ fand im Goldenen Saal im Rathaus statt. Alle Teilnehmer, Vertreter der entsendenden Betriebe und sämtlichen Seminarleiter erhielten von Bürgermeister Dr. Roland Oeser und der Präsidentin

des Bunds der Selbständigen in Bayern, Gabriele Schorz, ihre Zertifikate ausgehändigt. Ziel der Akademie ist es, den teilhabenden Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, ihren Auszubildenden überbetrieblich Qualifikation zu vermitteln.

In regelmäßigen Abständen wurden die Auszubildenden daher durch wechselnde Ausbilder und Seminarleiter aus den beteiligten Unternehmen unterrichtet. So konnten zahlreiche Inhalte über den Tellerrand der eigentlichen Ausbildung hinaus vermittelt werden.



23 Azubis schlossen die BDS Azubi-Akademie erfolgreich ab.

en- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek“, „Straßenwärter/in“ und „Gärtner/in – Fachrichtung Zierpflanzenbau“ informieren.

So funktioniert das Speed-Dating: Die Bewerber stellen sich im 15-Minuten-Takt bei den einzelnen Firmen vor. Nach einer kurzen Pause geht es mit

dem Gespräch beim nächsten Unternehmen weiter. Die Schülerinnen und Schüler sollten Bewerbungsunterlagen in ausreichender Anzahl mitbringen, sodass sie diese ihren Gesprächspartnern gleich überreichen können. Neben den Unternehmen werden die IHK Nürnberg und die Arbeitsagentur mit Info-Ständen vertreten sein.

900 Jahre Schwabach

# Feste gefeiert: „Sommerglanz“ und „heimatgold“

Rückblick auf das Stadtparkfest und das Musik-Open-Air am Martin-Luther-Platz



**P**rominente Gäste kamen im Juli zwar auch zum „Sommerglanz“ in den Stadtpark und zum Musikfestival „heimatgold“ in die Innenstadt. Aber natürlich waren beide Veranstaltungen hauptsächlich für die Schwabacherinnen und Schwabacher gedacht, die „900 Jahre Schwabach“ zusammen feiern wollten. Und die waren begeistert – vom Programm, vom Wetter, von der Idee und von der Mühe, die sich die Organisatoren und Helfer gegeben hatten.



■ An der langen Tafel im Stadtpark ließen sich alle gerne nieder.

Entspannt ließ sich das Spektakel auf der Bühne im Stadtpark genießen.



Sympathisch und mitreißend präsentierte sich beim „heimatgold“-Festival Michael Patrick Kelly.



Lions Head rockten die Bühne auf dem Martin-Luther-Platz.



Auch Landtagspräsidentin Barbara Stamm ließ es sich nicht nehmen, beim „Sommerglanz“ ihre Glückwünsche zu überbringen.



Auch die Komitees der Partnerstädte, hier von Les Sables d'Olonne, haben sich beim Stadtparkfest am Kulturprogramm beteiligt.



Eine Ballonfahrt war der Hauptpreis bei der Verlosung im Stadtpark – natürlich mit der Losnummer „900“.

## Kultur

## 20 Jahre LesArt

## Das Literaturfestival feiert mit exquisitem Jubiläumsprogramm

Ihren 20. Geburtstag feiert vom 4. bis 13. November die LesArt mit zehn renommierten Autoren. Am 5. Oktober startet der Kartenvorverkauf, einige Lesungen werden schnell ausverkauft sein. Denn auch heuer kommen Stars wie die Krimi-Queen Rita Falk, der erfolgreiche Schauspieler und Intendant Michael Lerchenberg, die Lyrikerin und Spoken-Word-Poetin Nora Gomringer, der in Schwabach geborene große Sprachzauberer Gerhard Falkner sowie Franzobel, literarischer Tausendsassa aus Österreich und Sigi Zimmerschied, Urgestein des bayerischen Kabarett, zur beliebten Literaturreihe in die Goldschlaggerstadt.



Der erste Tag der LesArt gehört den Kindern. So zeigt das Theater auf Tour in einer Uraufführung „Das geheime Olchi-Experiment“, ein verrückt freches Kindermusical für alle ab 5 Jahren von Erhard Diel (4.11., 16 Uhr).

Passend zum 150. Geburtstag des großen bayerischen Literaten Ludwig Thoma bietet **Michael Lerchenberg**, bekannt als Intendant der Luisenburg-Festspiele, das theatralisch-musikalische Programm „Ludwig Thoma – ein schwieriger Bayer“ an. Dieses bringt Texte Thomas sowie seine Persönlichkeit auf ganz besondere Weise auf die Bühne, begleitet mit Musik von eberwein, Grenzgängern in farbigen Crossover-Klangwelten



Sigi Zimmerschied



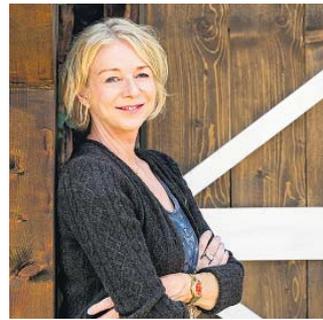
Gerhard Falkner

aus Polka, Klezmer, Tango und Jazz (5.11., 20 Uhr).

Es folgt **Peter Stamm**, der zu den großen Schweizer Schriftstellern gehört. In seinem neuen Roman „Weit über das Land“ verlässt ein Mann seine Familie über Nacht. Ist es ein neuer Anfang, wenn man alles hinter sich lässt? (6.11., 20 Uhr).

Flucht und Ankommen sind ihr Metier: **Olga Grjasnowa**, Berliner Schriftstellerin, geboren und aufgewachsen in Aserbaidschan. Mit „Gott ist nicht schüchtern“ veröffentlicht sie eine hochdramatische Geschichte über zwei syrische Flüchtlingsschicksale (7.11., 20 Uhr).

Der Protagonist in „Der Komparse“, dem ersten Roman des Passauer Kabarettisten **Sigi Zimmerschied**, gestaltet sein



Rita Falk



Michael Lerchenberg

Leben nicht selbst, sondern wird mitgerissen von den Ereignissen. Ein Wendepunkt wird aber seine „Karriere“ als Komparse, die Zimmerschied sprachmächtig und mit viel bösem Witz erzählt (8.11., 20 Uhr).

**Franzobel** gehört zu den wandlungsfähigsten deutschsprachigen Schriftstellern. In seinem neuen Roman „Das Floß der Medusa“ schildert er literarisch brillant eine historische Schiffskatastrophe – und wirft Grundfragen der menschlichen Existenz auf (9.11., 20 Uhr).

Die vielfach ausgezeichnete Dichterin **Nora Gomringer** und die Free-Jazz-Legende **Günter „Baby“ Sommer** präsentieren eine Text-Klang-Komposition zu „Grimms Wörter“, Günter Grass' Liebeserklärung an die deutsche Sprache, in der Worte

und Musik ineinander fließen (10.11., 20 Uhr).

**Rita Falk** liest aus ihrem aktuellen Krimi „Weißwurstconnection“. Es ist der achte Provinz-Krimi und schon wieder hat Dorf-Polizist Franz Eberhofer im bayerischen Niederkaltenkirchen einen Mordfall. Mit mehr als vier Millionen verkaufter Bücher zählt Falk mit ihren Eberhofer-Krimis – vier davon sind bereits verfilmt – zu den Top-Autoren in Deutschland (11.11., 20 Uhr).

„Mit Karamba in den Bundestag – Mein Weg vom Senegal ins deutsche Parlament“, so der Titel der einzigartigen Lebensgeschichte von **Karamba Diaby**, der als erster in Afrika geborener Kandidat in den Deutschen Bundestag gewählt wurde. Er erzählt von seinem Geburtsland, dem Senegal, vom Leben in Deutschland und von seiner Vision einer offenen Gesellschaft (12.11., 15.30 Uhr).

Die Arabistin **Claudia Ott** lädt zur kulinarischen Lesung „Zu Gast bei Schahrasad“ ein, eine genussreiche Entdeckungsreise quer durch „Tausendundeine Nacht“ (12.11., 18 Uhr).

**Gerhard Falkner** stellt in seiner Geburtsstadt Schwabach seinen neuen Roman „Romeo oder Julia“ vor. Meisterhaft erzählt er von einer verirrten Liebe und spielt mit Mythen und Elementen aus Krimi und Schauerroman (13.11., 20 Uhr). Ab Sonntag (12.11., 11 Uhr) zeigt das Stadtmuseum eine Ausstellung zum Werk Gerhard Falkners. ■

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, sowie unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## 9. August – 8. Oktober 2017

### August

11. Fr 14 Uhr	<b>ortung X – Performance- Wochenende</b> Lie Down With Me von katharinajej	Innenstadt <i>Kulturamt</i>
11. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Bauer Beck fährt weg	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
12. Sa 16 Uhr	<b>ortung X – Performance- Wochenende</b> dictate my reality von Nackt&NebelAKTION	Nördliche Mauerstraße 2 a <i>Kulturamt</i>
13. So 17 Uhr	<b>ortung X – Performance- Wochenende</b> Zwischen der Mitte – ein Tanzklangbild von RGB-Ensemble mit Live Malerei, Tanz und Musik	Bürgerhaus Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i>
17. Do 20:45 Uhr	<b>SommerNachtFilm Festival</b> Lion – der lange Weg nach Hause	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Pressestelle</i>
18. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Was liegt am Strand und redet undeutlich? (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
18. Fr 20:45 Uhr	<b>SommerNachtFilm Festival</b> Die Unfassbaren 2 – Now You See Me	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Pressestelle</i>
19. Sa 20:45 Uhr	<b>SommerNachtFilm Festival</b> La La Land	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Pressestelle</i>
20. So 17 Uhr	<b>ortung X – Finnissage</b> Verleihung des Publikumspreises	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>
20. So 20:45 Uhr	<b>SommerNachtFilm Festival</b> Gold – Gier hat eine neue Farbe	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Pressestelle</i>
25. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Warum? fragt Frau Blum	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
25. Fr 19 Uhr	<b>Vernissage</b> Ansgar Skiba – Bewegung als Naturprinzip; Malerei und Arbeiten auf Papier	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
26. Sa 11 Uhr	<b>„Die kleine Raupe ...“</b> Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
27. So 11 Uhr	<b>„Peter Pan“</b> Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

## Veranstaltungskalender

### September

1. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Mücke und Agathe (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
7. Do 11 Uhr	<b>„Peter und der Wolf“</b> Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
7. Do bis 12. Di 20 Uhr	<b>900 Jahre Schwabach in 99 Minuten</b> Sonderprojekt zum Stadtjubiläum	Altstadt – Königsplatz <i>Theatrum-Mundi- Ensemble</i>
8. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Märchenstunde	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
9. Sa 11 Uhr	<b>„Räuber Hotzenplotz“</b> Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
9. Sa 13:30 Uhr	<b>Tag der Wirtschaft – Schwabach bewegt</b> Eine Initiative von Industrie, Handwerk, Dienstleistern und Handel	Königsplatz und Martin-Luther-Platz <i>IHK Gremium</i>
9. Sa 20 Uhr	<b>Märchen-Erzählfestival</b> Erwachsenenprogramm mit Late Night Special	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
10. So 11 Uhr	<b>„Der kleine Wassermann“</b> Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
10. So 14 Uhr	<b>Märchen-Erzählfestival</b> Kinder- und Familien- programm	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
15. Fr bis 23. Sa 11 Uhr	<b>Herbstkirchweih</b> Ein farbenfrohes Volksfest unter den goldenen Dächern des Rathauses	Königsplatz und Martin-Luther-Platz <i>Stadt Schwabach</i>
15. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Der Blauwal (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
22. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Agathe zählt die Sterne	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
23. Sa 20 Uhr	<b>Suarez &amp; Torres Piano Duo</b> 4 Hände + 1 Piano = Tango! <i>Corazón de Tango</i>	Bürgerhaus Schwabach Königsplatz 33 a
24. So 10 Uhr	<b>damals und heute – Ein Gemeindefest im Reformationsjahr</b>	Uigenauer Weg 16 <i>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterreichenbach</i>
26. Di 14 Uhr	<b>1. Schwabacher Senioren-Kulturtag</b> 900 Jahre Schwabach – 20 Jahre Seniorenrat	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Seniorenarbeit und Seniorenrat</i>

## 900 Jahre Schwabach

# 900 Jahre: Schwabach feiert weiter

## Zum Herausnehmen: der Veranstaltungskalender von August bis Silvester

07. - 11.08., 9 Uhr

### Tausend und eine Geschichte

Eine Zeitreise für Kinder  
Aktivspielplatz Goldnagel  
Kommunale Jugendarbeit



13. - 19.08.

### Internationales Jugend-Jam-Camp

Workshops und Ausflüge  
Aktivspielplatz, Aurex u. a.  
Kommunale Jugendarbeit

17. - 20.08., 20:45 Uhr

### SommerNachtFilmFestival

Stadtmuseum  
Pressestelle

So, 27.08., 14 Uhr

### Wenn unsere Stadtmauer sprechen könnte ...

Der Stadtmauer-Rundgang  
Rathaus  
Tourismusbüro



Sa, 02.09., 14 Uhr

### Fest der Schwabacher Stadtteile

Die Schwabacher Stadtteile stellen sich vor

Marktplatz

Bürgergemeinschaft Wolkersdorf

So, 03.09., 14 Uhr

### Kulturen in Schwabach durch die Jahrhunderte

Familienspaß für Groß und Klein  
Marktplatz  
Integrationsrat

04. - 08.09., 9 Uhr

### Tausend und eine Geschichte

Eine Zeitreise für Kinder  
Aktivspielplatz Goldnagel  
Kommunale Jugendarbeit



07./08. + 11./12.09., 20 Uhr

### 900 Jahre Stadtgeschichte in 99 Minuten

Theatralischer Altstadtspaziergang  
Altstadt – Königsplatz  
Theatrum-Mundi-Ensemble

Sa, 09.09., 13:30 Uhr

### Tag der Wirtschaft

Eine Initiative von Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistern und Freiberuflern  
Stadtgebiet  
IHK Gremium

So, 10.09., 14 Uhr

### Die besondere Stationenführung zum Jubiläumsrundgang

zum Tag des Offenen Denkmals  
Altstadt  
Tourismusbüro

15. – 24.09., 11 Uhr (Sa + So),  
14 Uhr (Mo – Fr)

### Swabach im Wandel der Zeit – Früher und Heute

Fotoausstellung  
(Vernissage: 15.09., 19 Uhr)  
Bürgerhaus  
Fotoclub

So, 17.09., 10 Uhr

### Prächtige Ausblicke auf die „Goldenen Türme“ von Schwabach

Wanderung um die Goldschlägerstadt  
Marktplatz – Pferdebrunnen  
Fränkischer Albverein

So, 17.09., 16 Uhr

### Katholisches Leben in Schwabach

Stadtführung zur katholischen Kirchengeschichte  
Kath. Kirche St. Peter und Paul  
Kath. Dekanat Roth-Swabach



Di, 26.09., 14 Uhr

### 1. Schwabacher Senioren-Kulturtag

900 Jahre Schwabach – 20 Jahre Seniorenrat  
Stadtmuseum  
Seniorenarbeit und Seniorenrat

Mi, 27.09., 10 Uhr

### 1. Schwabacher Senioren-Kulturtag

Krimi-Brunch in Schwabachs Unterwelt  
Keller Pinzenberg  
Seniorenarbeit und Seniorenrat



Do, 28.09., 14 Uhr

### 1. Schwabacher Senioren-Kulturtag

Besuch des Automobil-Museums „Feser Tradition“  
Automobilmuseum und Café am Wehr  
Seniorenarbeit und Seniorenrat

30.09. - 01.10., 9 Uhr

### Hokusopus fidibus – Abendmahl nach Luther

Werke der landeskirchlichen Kunstsammlung und des Schwabacher Künstlerbundes  
Evang. Stadtkirche  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin

So, 01.10., 10 Uhr

### Helfen Gestern und Heute

Die Schwabacher Hilfsorganisationen stellen sich vor  
Marktplatz  
Technisches Hilfswerk



So, 01.10., 14 Uhr

### Wenn unsere Stadtmauer sprechen könnte ...

Der Stadtmauer-Rundgang

## 900 Jahre Schwabach

Rathaus  
Tourismusbüro

Do, 05.10., 19.30 Uhr  
**(Gold-)Schlaglichter**  
Vortrag „Bürgertum und Glaube in Schwabach zur Reformationszeit“  
Bürgerhaus  
VHS



Fr, 06.10., 15 Uhr  
**Landsknechtfigur**  
Festakt zur Einweihung der Replik der Statue von Max Renner  
Landsknechtbrücke  
Geschichts- und Heimatverein

Sa, 07.10., 19 Uhr  
**Ball des Sports**  
Markgrafensaal  
Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine



So, 08.10., 9 Uhr  
**25. RIBE-Citylauf**  
Jubiläumslauf  
Innenstadt  
TV 1848

So, 08.10., 14 Uhr  
**Sieben Tage sollt ihr in Hütten wohnen**  
Sukkot und die historische

Sukka in Schwabach  
Jüdisches Museum Franken



So, 08.10., 19.30 Uhr  
**Chorkonzert des Windsbacher Knabenchores**  
Evang. Stadtkirche  
Schwabacher Kantorei

So, 15.10., 10 Uhr  
**Tag der offenen Tür bei der Schwabacher Polizei**  
Ein Erlebnistag für Groß und Klein  
Polizeiinspektion Schwabach

19. - 22.10., 19.30 Uhr (Do - Sa), 16 Uhr (So)  
**A Midsummer Night's Dream – Rock-Oper in Gold**  
Shakespeares Sommernachts Traum als Rock-Oper  
Markgrafensaal  
Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium

25.10. - 26.11., 10 Uhr  
**Stadtansichten**  
Vernissage und Ausstellung – Schwabacher Schüler blicken auf ihre Stadt  
Stadtmuseum Schwabach

Fr, 27.10., 20 Uhr  
**Willy Astor – Reim Time**  
Markgrafensaal  
Concertbüro Franken + Kulturamt

Sa, 28.10., 18.30 Uhr  
**German Wrestling Promotion – Night of Decisions**  
Markgrafensaal  
German Wrestling Promotion

So, 29.10., 19 Uhr  
**Wir sind so frei**  
Festakt zum

Reformationsjubiläum  
Evang. Stadtkirche  
Evang. Dekanat

Di, 31.10., 10 Uhr  
**Ökumenische Andacht zum Reformationsgedenken**  
Evang. Stadtkirche  
ACK – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Di, 31.10., 18 Uhr  
**Neue Schwabacher Artikel**  
Evang. Stadtkirche  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin

Di, 31.10., 19 Uhr  
**Ein feste Burg ist unser Gott**  
Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum  
Evang. Stadtkirche  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin



Do, 16.11., 19.30 Uhr  
**(Gold-)Schlaglichter**  
Vortrag „Die jüdische Familie Wechsler – Gelehrte, Abenteurer, Überlebende“  
Alte Synagoge  
VHS

Fr, 17.11., 19.30 Uhr  
**museomusicale – Werner Heider Jazz Composer**  
Stadtmuseum  
Kulturamt

Sa, 18.11., 20 Uhr  
**Bernd Regenauer – NÜTZEL bäggindaun**  
Markgrafensaal  
Concertbüro Franken + Kulturamt

So, 19.11., 20 Uhr  
**Orgelkonzert**  
Benefizkonzert der Musikhochschule Bayreuth  
Evang. Stadtkirche  
Schwabacher Kantorei

Sa, 25.10., 20 Uhr  
**Rüdiger Hoffmann – Ich hab's doch nur gut gemeint ...**  
Markgrafensaal  
Concertbüro Franken + Kulturamt



02. - 17.12., 16 Uhr  
**Mitten in Schwabach – Stimmungsbilder einer Stadt**  
Schwabachmotive  
kunstWERKstatt  
Ehrenfried F. Kuhn

Fr, 08.12., 20 Uhr  
**Matthias Egersdörfer – Neues Soloprogramm**  
Markgrafensaal  
Concertbüro Franken + Kulturamt

So, 17.12., 17 Uhr  
**Chorkonzert zum Advent**  
Evang. Stadtkirche  
Kammerchor, Kirchenchor St. Sebald, Vocalensemble, Schwabacher Kantorei

20.12. - 04.03., 10 Uhr  
**30 Jahre GEDOK Franken**  
Weiblich, dynamisch und welttoffen – Ausstellung (Vernissage: 17.12.)  
Stadtmuseum Schwabach

So, 31.12., 22 Uhr  
**Konzert in der Silvesternacht**  
Evang. Stadtkirche  
Schwabacher Kantorei

## Veranstungskalender

27. Mi 10 Uhr	<b>1. Schwabacher Senioren-Kulturtag</b> Krimi-Brunch in Schwabachs Unterwelt	Keller Pinzenberg <i>Seniorenarbeit und Seniorenrat</i>	5. Do 19:30 Uhr	<b>(Gold-)Schlaglichter</b> Vortrag „Bürgertum und Glaube in Schwabach zur Reformationszeit“	Bürgerhaus Königsplatz 33 a VHS
28. Do 14 Uhr	<b>1. Schwabacher Senioren-Kulturtag</b> Besuch des Automobil-Museums „Feser Tradition“	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Seniorenarbeit und Seniorenrat</i>	7. Sa + 8. So 9 Uhr	<b>25. RIBE-Citylauf</b>	Innenstadt TV 1848
29. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Weißt Du noch? (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a	7. Sa 19 Uhr	<b>Ball des Sports</b>	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Stadtverband der Turn- und Sportvereine
30. Sa 9 Uhr	<b>19. Schwabacher Regionalmarkt</b> Bauern, Handwerker und Dienstleister aus der Region präsentieren ihre Produkte	Königsplatz und Martin-Luther-Platz <i>Landschaftspflegeverband</i>	8. So 14 Uhr	<b>Sieben Tage sollt ihr in Hütten wohnen</b> Sukkot und die historische Sukka in Schwabach	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10
			8. So 19:30 Uhr	<b>Chorkonzert</b> Windsbacher Knabenchor	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Schwabacher Kantorei

## Oktober

1. So 10 Uhr	<b>Helfen – gestern und heute</b> Die Schwabacher Hilfsorganisationen stellen sich vor	Königsplatz <i>Technisches Hilfswerk</i>
-----------------	---	---

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter [www.schwabach.de/veranstaltungskalender](http://www.schwabach.de/veranstaltungskalender)

## Aktionen

bis 11.08. + 04.09. bis 08.09.	<b>Tausend und eine Geschichte</b> Zeitreise für Kinder auf dem Aktivspielplatz	Mi 14 Uhr	Aktivspielplatz Goldnagel Wasserstraße 1 c Kommunale Jugendarbeit
--------------------------------------	--	-----------	---

## Ausstellungen

bis 20.08.	<b>ortung X</b> „kunsttage #im Zeichen des goldes“ findet zum zehnten Mal statt	Sa + So 11 – 19 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 13 – 19 Uhr Do 13 – 20 Uhr	Innenstadt Kulturamt
bis 30.09.	<b>Schmetterlingshaus</b> Lebenswelt für tropische Falter		Blumen Schwarz Limbacher Straße 60
15.08. bis 24.09.	<b>Schwabach im Wandel der Zeit – Früher und Heute</b> Fotoausstellung	Fr 19 Uhr täglich 11 Uhr	Bürgerhaus Königsplatz 33 a Fotoclub
16.08. bis 27.09.	<b>Der vergessene Grenzraum</b> Fotoausstellung von Wolfgang Köper	9 Uhr	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin
25.08. bis 24.09.	<b>Ansgar Skiba - Bewegung als Naturprinzip</b> Malerei und Arbeiten auf Papier	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
29.09. bis 01.11.	<b>Hokusopus fidibus – Abendmahl nach Luther</b> Ausstellung der landeskirchlichen Kunstsammlung und des Schwabacher Künstlerbundes	19 Uhr	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin

## Veranstaltungskalender

### Ausstellungen

Dauer- aus- stellung	<p><b>Eine Zeitreise mit Fleischmann</b></p> <p><b>Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen</b></p> <p><b>Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“</b></p> <p><b>Goldschlägerwerkstatt</b></p> <p><b>Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“</b></p> <p><b>Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach</b></p> <p><b>Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot</b></p> <p><b>Henselt Studio</b></p>	<p><i>Mi – So und feiertags</i></p> <p><i>10 – 18 Uhr</i></p>	<p>Stadtmuseum</p> <p>Museumsstraße 1</p>
----------------------------	---	---	---

### Führungen

bis 20.08.	<p><b>ortung X</b></p> <p>Kunsthistoriker/innen begleiten die Gäste und informieren fachkundig über die Werke</p>	<p><i>Sa+ So 11:30, 13, 14:30, 15, 15:30 Uhr</i></p> <p><i>Mo - Fr 13, 14:30, 15:30 Uhr</i></p> <p><i>Do zusätzlich 17 Uhr</i></p>	<p>Marktplatz Goldmobil</p> <p>Kulturamt</p>
12.08. + 09.09.	<p><b>Kellerlabyrinth am Pinzenberg</b></p> <p>Tief unter der Erde liegt das Kellerlabyrinth</p>	<p><i>Sa 16 Uhr</i></p>	<p>Rathaus</p> <p>Tourismus-Büro</p>
13.08. + 20.08. + 03.09. + 17.09. + 24.09. + 08.10.	<p><b>Entdecken Sie Schwabach</b></p> <p>Stadtrundgang zum Kennenlernen der Goldschlägerstadt</p>	<p><i>So 14 Uhr</i></p>	<p>Rathaus</p> <p>Tourismus-Büro</p>
17.08.	<p><b>ortung X</b></p> <p>Führung mit mobiler induktiver Höranlage</p>	<p><i>Do 16 Uhr</i></p>	<p>Rathaus</p> <p>Kulturamt</p>
18.08.	<p><b>Tatort Schwabach</b></p> <p>Mit dem Kommissar auf Spurensuche</p>	<p><i>Fr 17 Uhr</i></p>	<p>Schillerplatz</p> <p>Tourismus-Büro</p>
19.08. + 07.10.	<p><b>Die Schwabacher Brau AG</b></p> <p>Evangelische Stadtkirche</p>	<p><i>Sa 15 Uhr</i></p>	<p>Rathaus</p> <p>Tourismus-Büro</p>
19.08. + 16.09.	<p><b>Von Nadlern, Goldschlägern und Brauern</b></p> <p>Swabacher Handwerk und Gewerbe im Wandel der Zeit</p>	<p><i>Sa 16 Uhr</i></p>	<p>Rathaus</p> <p>Tourismus-Büro</p>
26.08. + 23.09.	<p><b>Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller</b></p>	<p><i>Sa 15 Uhr</i></p>	<p>Franzosenkirche</p> <p>Boxlohe</p> <p>Tourismus-Büro</p>
27.08. + 01.10.	<p><b>Wenn unsere Stadtmauer sprechen könnte ...</b></p> <p>Der Stadtmauer-Rundgang</p>	<p><i>So 14 Uhr</i></p>	<p>Rathaus</p> <p>Tourismus-Büro</p>
02.09. + 07.10.	<p><b>Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox</b></p> <p>Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger</p>	<p><i>Sa 14/16 Uhr</i></p>	<p>Stadtmuseum</p> <p>Museumsstraße 1</p> <p>Tourismus-Büro</p>
03.09. + 01.10.	<p><b>Hasenjagd in der Sukka</b></p> <p>Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte</p>	<p><i>So 14 Uhr</i></p>	<p>Jüdisches Museum Franken</p> <p>Synagogengasse 10 a</p>
10.09.	<p><b>Die besondere Stationenführung zum Jubiläumsrundgang</b></p>	<p><i>So 14 Uhr</i></p>	<p>Königsplatz</p> <p>Tourismus-Büro</p>
16.09.	<p><b>Swabach und die Reformation</b></p>	<p><i>Sa 14 Uhr</i></p>	<p>Rathaus</p> <p>Tourismus-Büro</p>
17.09.	<p><b>Katholisches Leben in Schwabach</b></p> <p>Stadtführung zur katholischen Kirchengeschichte</p>	<p><i>So 16 Uhr</i></p>	<p>Kath. Kirche St. Peter und Paul</p> <p>Werkvolkstraße 16</p> <p>Kath. Dekanat Roth-Swabach</p>

## Junge Seite

# Exklusives Lesefutter für Club-Mitglieder

## Im Sommerferienleseclub in der Stadtbibliothek

Der Sommerferienleseclub in der Stadtbibliothek ist ein exklusives Angebot für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen. Sie haben dabei wieder die Möglichkeit, sich die freie Zeit mit den spannendsten und neuesten Büchern zu vertreiben, die die Stadtbibliothek Schwabach gerade zu bieten hat.

Über 120 Titel stehen den buchbegeisterten Kindern und Jugendlichen im zweiten Obergeschoss zur Verfügung, von Romanen bis hin zu Mangas, Comics oder Sachbüchern – zum Beispiel der neueste Band von Jonathan Strouds Erfolgsreihe „Lockwood & Co. – Das flammende Phantom“, das preisgekrönte Jugendbuch „Das Jahr, in dem ich lügen lernte“ (Lauren Wolk) oder auch eine Comic-Biographie des Apple-Gründers: „Steve Jobs. Das wahnsinnig geniale Leben des iPhone-Erfinders“ (Jessie Hartland).

Das Besondere: Alle Titel sind Neuanschaffungen der Bibliothek und für den Aktionszeit-



Entspannt im Liegestuhl zurücklehnen, die Palmen im Blick und Lesefutter zur Hand: Das ist der Sommerferien-Leseclub in der Stadtbibliothek.

raum (28. Juli bis 9. September) nur von Mitgliedern des Sommerferienleseclubs ausleihbar.

Interessierte können sich ab sofort an der Theke der Stadtbibliothek einen kostenlosen Clubausweis ausstellen lassen. Dieser ist bis zum 9. September gültig und berechtigt die jungen Leserinnen und Leser pro Bibliotheksbesuch bis zu zwei Büchern aus dem Club-Angebot für jeweils zwei Wochen auszuleihen. Zu jedem gelesenen Club-Buch gibt es eine Bewertungskarte, auf der die Kinder und Jugendlichen kurz beschreiben können, wie ihnen der Titel gefallen hat.

Und mit Glück werden die Leserinnen und Leser am Ende nicht nur mit Reisen in literarische Welten belohnt, sondern auch mit einem echten Ausflug – zu den Bavaria-Filmstudios in München. Dieser Hauptgewinn und viele weitere Preise werden bei der Abschlussveranstaltung des Clubs in der Stadtbibliothek am 15. September vergeben. ■

## Kinospaß in der Bibliothek

Während der Sommerferien bietet die Stadtbibliothek donnerstags von 10:30 Uhr bis 12 Uhr in der Galerie (2. Obergeschoss, direkt unter dem Dach) kostenlose Vorführungen von besonders schönen Kinderfilmen an, die auf literarischen Vorlagen beruhen. Die Termine:

### 10. August: Conni & Co.

In der ersten Verfilmung der „Conni“-Kinderbuchreihe erlebt die zwölfjährige Conni einen schweren Start, als sie in der siebten Klasse die Schule wechseln muss. Noch schlim-

mer: Sie darf den ihr zugelaufenen Hund Frodo nicht behalten. Dessen Besitzer ist der rücksichtslose Direktor Möller, der nicht nur seinen Schülern das Leben zur Hölle macht.

### 17. August: Phantastische Tierwesen ...

Diese Geschichte aus der magischen Welt von „Harry Potter“ spielt im New York von 1926: Etwas Geheimnisvolles streift durch die Straßen, hinterlässt eine Spur der Verwüstung und droht die Gemeinschaft der Zauberer aufzudecken.

### 24. August: Vampirschwestern

In dem Jugendfilm, der nach der gleichnamigen Romanreihe von Franziska Gehm entstanden ist, hat Familie Tepes Zuwachs bekommen: das süße Halbvampir-Baby Franz. Der schwebt in höchster Gefahr.

### 31. August: Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft

Sabine Ludwigs gleichnamiges Kinderbuch macht als Film genauso viel Spaß wie beim Lesen: Felix hat seine Lehrerin auf 15 Zentimeter geschrumpft und trägt sie nun im Rucksack. Er muss alles versuchen, um

sie wieder auf normale Größe zu bekommen. Wenn sie dabei doch nur nicht so nerven würde.

### 7. September: BFG

In Steven Spielbergs Verfilmung von Roald Dahls Kinderbuchklassiker „Sophiechen und der Riese“ lernt ein junges Londoner Waisenmädchen einen geheimnisvollen Riesen kennen. Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn, erleben aufregende Abenteuer, tauchen ein in fabelhafte Welten – und finden am Ende ihrer fantastischen Reise zu sich selbst. ■

## Wenn aus Stroh Gold wird Märchenfestival im September



**M**ärchenhaft geht es am Wochenende vom 9. und 10. September in der Stadtbibliothek zu. Das erste Märchen-Erzählfestival „Stroh zu Gold“ in Schwabach ist für Kinder wie für Erwachsene gedacht. Ausgebildete Märchenerzählerinnen und -erzähler widmen sich an den beiden Tagen Prinzessinnen, Zauberern, dem Froschkönig oder einem Sack Gold. Kleine Puppenspiele und Märchen zum Mitmachen richten sich an kleinere Kinder. Aber auch an die Großen wurde gedacht: Sie können sich am Samstagabend ab 20 Uhr beim Abendprogramm und von 22:30 Uhr bis 24 Uhr vom Late Night Special faszinieren oder verzaubern

lassen. Ein Rahmenprogramm mit Spinnrad, Maskenbildnerin, Basteln (Sonntag 14 -17:30 Uhr im Foyer) und Musikbegleitung (Samstag, 9. September, Mathias Rösel, Abendprogramm + Late Night Special musikalische Begleitung) sorgen für Kreativität und gute Laune. Die Veranstaltungen finden im Foyer und im 1. Obergeschoss der Bibliothek, Königsplatz 29a, statt. ■

Karten gibt es ab 18. August im Bürgerbüro im Rathaus. Eintritt: 09.09. (Abendprogramm für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene): 9 €; 10.09. (Familientag): Familienkarte 15 €; Mini-Familie: 9 €; Kind: 3 €, Erw. 6 €

## KiKUs gelandet

### Auf spannender Entdeckungsreise

**D**ieses Jahr erleben die Kinder-Kundschafter (KiKUs) eine Bruchlandung auf dem Planet Erde. Wo sind sie da nur gelandet? Mit verschiedenen Methoden erforschen die KiKUs ihren Stadtteil, streifen zusammen umher auf der Suche nach besonderen Plätzen und entdecken dabei neue (Spiel-)Orte. Ausgestattet mit Smartphones, Tablets und Stadtteilplänen gehen die Kinder auf die Suche nach versteckten Botschaften und Wegweisern. Neu in diesem Jahr: Alle Rallyes sind komplett überarbeitet und enthalten ganz neue Fragen und Aufgaben! Mit dabei ist Stefan mit der Videokamera.



Die Ergebnisse der Kinder werden auf dem digitalen Kinderstadtplan ([www.kiku-schwabach.de](http://www.kiku-schwabach.de)) veröffentlicht. Finanziert und gefördert wird das Projekt durch das Programm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mitmachen kann jedes Kind ab sechs Jah-

ren. Einfach ohne Anmeldung und Kosten vorbei kommen! Termine (täglich von 11:30 Uhr bis 17:30 Uhr):

Mi. 09. / Do. 10. / Fr. 11.08.: Limbach, bei der Gethsemanekirche, Danziger Straße 4  
Di. 15. / Mi. 16. / Do. 17.08.: Hochgericht, Spielplatz Cellastraße  
Di. 22. / Mi. 23. / Do. 24.08.: Königsbergstraße, Bolzplatz am Waldrand ■

## Das Spielmobil ist unterwegs

**L**angeweile in den Ferien? – Das muss nicht sein. Der Stadtjugendring schickt das Spielmobil wieder auf Spielplätze und verwandelt diese mit seinem Team in aufregende Spiellandschaften. Dazu sind alle Kinder ab sechs Jahren eingeladen. Angeboten werden Bastelaktionen, Schnitzen, Specksteingestaltung, Kochen, Fallschirmspiele, Lagerfeuer, Wasserrutsche und vieles mehr. Das Spielmobil ist ein offenes, kostenloses Angebot für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Diese sollten Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Und wenn es heiß ist, sollten Bade-

sachen mitgenommen werden. An diesen Tagen ist das Spielmobil jeweils von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr unterwegs:

Mi bis Fr, 9. bis 11.08.: Limbach, bei der Gethsemanekirche, Danziger Straße 4  
Di bis Do, 15. bis 17.08.: Hochgericht, Spielplatz Cellastraße  
Di bis Do, 22. bis 24.08.: Königsbergstraße, Bolzplatz am Waldrand  
Di bis Do, 29. bis 31.08.: Dietersdorf, bei der Feuerwehr  
Di bis Do, 5. bis 07.09.: Unterreichenbach, Spielplatz Wildbirnenweg ■

## Lesespaß mit Hardy Hamster



**11. August:** Bauer Beck fährt weg (ab 3)  
**18. August:** Was liegt am Strand und redet undeutlich?  
**25. August:** Warum? fragt Frau Blum (ab 3)  
**1. September:** Mücke und Agathe  
**8. September:** Märchenstunde (ab 3)



**15. September:** Der Blauwal  
**22. September:** Agathe zählt die Sterne (ab 3)  
**29. September:** Weißt du noch



immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock  
Die Teilnahme ist kostenlos.

## Aus den Schulen

### P-Seminar pflanzt für alle Kräuterbeete im Apothekergarten

Den Apothekergarten neu gestalten – dieser Aufgabe stellten sich im vergangenen Schuljahr die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars „Biologie“ des Adam-Kraft-Gymnasiums. In Kooperation mit dem Quartiersmanagement der Stadt sowie mit der Stadtgärtnerei verfolgten sie dabei das Ziel, den Apothekergarten zu einem Ort zu machen, der alle einlädt, Kräuterpflanzen näher kennen zu lernen, zu ernten und zu verwenden.

Dazu wurden die zwölf Beete im Apothekergarten mit Heil- und Gewürzpflanzen zum Teil neu bepflanzt. Die Seminarteilnehmer haben zudem eine Broschüre erstellt, in der die jeweiligen Pflanzen und ihre ku-



Die Schülerinnen und Schüler pflanzten zwölf Beete mit Heilpflanzen.

linarischen Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt werden. Mitte Juli konnten die neuen Beete dann vorgestellt werden. Dabei wussten die Jugendlichen nicht nur vieles über die Kräuterpflanzen, ihre Herkunft, Heilkraft und Verwendungsmöglichkeiten zu

erzählen. Vielmehr hatten sie auch verschiedene Speisen aus den neu gepflanzten Heil- und Gewürzpflanzen zubereitet und die Gäste durften probieren. Wer Kräuter oder Heilpflanzen benötigt, darf sich im Apothekergarten gerne bedienen. ■

### Biobrotboxen für Erstklässler

Bereits zum 13. Mal werden zum Schulanfang kostenlose Biobrotboxen an alle Schwabacher Erstklässler verteilt. Am Mittwoch, 20. September, werden diese an die Schulen ausgeliefert. Alle Eltern, deren Kinder in Schwabach eingeschult werden, können sich daher die Anschaffung einer Box für das Pausenbrot sparen. Die Mehrwegbox ist gefüllt mit Lebensmitteln aus biologischem Anbau: Apfel, Karotte, Brot und Gemüseaufstrich, Müsli und Teebeutel garantieren ein gesundes Frühstück. Damit wird bei Kindern und Eltern gleich zu Beginn des Schuljahres das Interesse für eine gesunde und umweltfreundliche Ernährung geweckt. Ein Heft mit Informationen für die Eltern liegt bei. ■

**Ryschka**  
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

**DACHSANIERUNG**

Schwabach  
Abenberger Straße 7  
Telefon 09122 693 99 34

[www.dachprofis24.de](http://www.dachprofis24.de)

**METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN**

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

**MM**  
Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • [metallbau-maussner@t-online.de](mailto:metallbau-maussner@t-online.de)

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Südfranken

**Hausnotruf**  
vom Roten Kreuz?  
Aber sicher!

Mehr Informationen [www.brk-suedfranken.de](http://www.brk-suedfranken.de) oder  
kostenloses Infotelefon: 08000 365 000

**Ambulanter Kranken-, Alten- und Kinderpflegedienst**

**Andrea Schneider**

Äußere Rittersbacher Straße 42, 91126 Schwabach  
**Telefon 09122/16644**  
[schneider-pflegedienst@t-online.de](mailto:schneider-pflegedienst@t-online.de)

Wir erbringen **über die Pflegeversicherung**

- Pflegesachleistungen
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir erbringen **über die Krankenkasse**

- Behandlungspflege lt. ärztlicher Verordnung

Ein freundliches und fachlich qualifiziertes Team steht Ihnen zur Verfügung.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Vertrauen durch Kompetenz!

900 Jahre Schwabach



**Behandlung von:**

- Hühneraugen
- Druckstellen
- Nagelpilz
- eingewachsenen Nägeln
- Nagelkorrekturspangen

*Keine Anfahrtskosten*

... bei Ihnen zuhause!

**Karin Friedrich**  
Mobile Fußpflege  
Mobil 0175/191 7498  
Tel. 091 22/8892958

## „Stadtspaziergänge“ sind da Neuer Bildband über Schwabach

Immer wieder spazierte ich durch die Gassen und Straßen mit dem Fotoapparat in der Hand, um Altvertrautes und Neues abzulichten. Schwabach, meine Heimatstadt, kenn' ich ja. Habe ich gedacht. Und es kam anders: ich habe ‚meine Stadt‘ neu entdeckt. So entstanden die ‚Stadtspaziergänge‘, beginnt Herausgeber Dr. Jürgen Franzke das Vorwort zum neuen Bildband über Schwabach.



Das Titelbild des Bildbandes zeigt den Marktplatz in Abendstimmung.

### Luftaufnahmen und Historie

Zum Stadtjubiläum ist ein Fotobuch entstanden, das in Schwabachs Stadtteile entführt. Moderne Luftaufnahmen bilden einen lebenswerten Kontrast zu historischen Fotos. Dabei wirft der in Schwabach geborene Franzke auch einen Blick auf Stadtfeste wie die goldschläger nacht, die Kirchweih oder den Weihnachtsmarkt. Auch einen Blick hinter sonst verschlossenen Türen mehrere Schwabacher Unternehmen und Arbeitgeber darf der Leser werfen. Autor Dr. Jürgen Franzke war Leiter des Museums Industriekultur und des „Verkehrsmuseums“ in Nürnberg. 2015 veröffentlichte er das



Gartenheim-Idyll auf dem Weg zum Schwabachgrund

Buch „Die Goldschläger von Schwabach“. Am Bildband wirkten Christine Schön und Michael Engelhardt mit, außerdem Mitglieder des Schwabacher Fotoclubs. Die oft überraschenden Interviews mit Schwabacher Per-

sönlichkeiten führten Dr. Franzke und Ursula Kaiser-Biburger.

Der Bildband ist im Bürgerbüro im Rathaus (Königsplatz 1) und in der Buchhandlung Kreutzer erhältlich. Er kostet 24,90 Euro.

**DA\$URA**  
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Dienstleistung und Beratung für das Gesundheits- und Sozialwesen

Mit über 20 Jahren Erfahrung Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um Ihre Praxis und Ihre Einrichtung:

Praxisgründung - Praxisabgabe  
Personal - Organisation - Abrechnung  
Controlling - Kosten - Leistung  
Umsatz - Erlöse  
Rentabilität - Liquidität  
(Interims-) Geschäftsführung

Datura  
Gesundheitsmanagement GmbH  
Heinrichsdamm 6 | 96047 Bamberg  
Tel: 09 51 / 51 93 68 80  
Mail: info@aturagmbh.de  
Internet: www.daturagmbh.de

## Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.



Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



**GEPPERT**  
STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33  
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0  
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de  
www.geppert-stb.de

## Aus der Verwaltung

# Freiwillig im Einsatz für den Umweltschutz

## Bufdi gesucht – Einstellung bis Ende Oktober möglich

Den Abschluss in der Tasche, aber noch keine genaue Vorstellung von der Zukunft: Wer sich nach der Schule erst einmal orientieren und praktische Erfahrungen sammeln möchte, ist bei einem Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) genau richtig. Im Umweltschutzamt gibt es noch bis Ende Oktober die Möglichkeit einer Einstellung.

Die Bufdis haben ein weit gefächertes Aufgabengebiet, wie etwa Pflegemaßnahmen in Biotopen und öffentlichen Grünanlagen (zum Beispiel Mähen und Entbuschen von Sandmagerrasen, Heckenpflege, Bachreinigen, Pflanzen von Obstbäumen und Sträuchern etc.),



Artenschutzmaßnahmen (zum Beispiel Reinigen von Nistkästen und Hornissenkästen), die Mitwirkung bei kommunalen Projekten (zum Beispiel Schwabacher Regionalmarkt, Biobrotboxaktion, „Produkt des Monats“), diverse Kontrollgänge sowie die Entsorgung von illegalen Müllablagerungen.

In der Zeit als Bufdi erhält man auch einen Einblick in die Organisation der Stadt und deren Aufgaben. Darüber hinaus lernen die Freiwilligen viele neue und schöne Seiten des Naturraumes von Schwabach kennen.

Insgesamt 25 Seminartage beim Bildungszentrum in Bad Staf-

felstein oder im Rahmen einer pädagogischen Begleitung bei der Stadt Schwabach vermitteln zudem praktische Kenntnisse, etwa über den Umgang mit der Motorsense oder -säge, beim Pflanzen von hochstämmigen Streuobstbäumen oder auch Grundkenntnisse der Baumpflege.

Interessenten, die im Besitz des Führerscheines der Klasse B sind, können sich ab sofort bewerben. Nach einem kurzen Einstellungsgespräch könnte der Einsatz für die Dauer eines Jahres direkt beginnen. Weitere Informationen unter Telefon 09122 860-341 oder unter [www.schwabach.de/umwelt/bufdi](http://www.schwabach.de/umwelt/bufdi).

**Akademie** > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Sprachkurse in angenehmer Atmosphäre  
in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch,  
Japanisch, Russisch u. a.:

Schwabachs individuelle Weiterbildung

[www.akademie-schwabach.de](http://www.akademie-schwabach.de) - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



Lächeln  
ist einfach.

**OK**

**OPTIK KAISER**

GUT SEHEN – GUT BERATEN  
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

**Sparkassen-Privatkredit.**

[spkmfrs.de](http://spkmfrs.de)

Wenn's um Geld geht 

Aus der Verwaltung

# Zusätzliche Container bis 2. Dezember

## Für Gartenabfälle ab Freitag, 15. September

Zusätzliche Gartenabfallcontainer werden ab Freitag, 15. September, an neun Stellen im Stadtgebiet aufgestellt. Sie bleiben bis einschließlich Samstag, 2. Dezember, dort stehen, da sich die Gartenarbeiten in den letzten Jahren wegen des späteren Wintereinbruchs nach hinten verschoben haben.



(Wolkersdorf), Regelsbacher Straße (Alte Linde).

Die Standorte sind: Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrsesmühle/Dreitortweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igelsdorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig

Strauch- oder Heckenschnitt, Gras und Laub wird am besten im eigenen Garten kompostiert. Wenn noch Platz in der Biotonne ist, dürfen Grünabfälle in Kleinmengen auch hier hinein. Bei der Anlieferung an einem

Gartenabfallcontainer ist zu beachten, dass der Einwurf nur bis zwei Kubikmeter erlaubt ist. Kunststoffsäcke, Blumentöpfe, Wurzelstöcke, Asche von Feuerungsanlagen dürfen auch nicht in die Container. Bauholz oder Restmüll sind ebenso tabu wie das Ablagern von Grüngut, Erdaushub oder Bauschutt neben

den Containern. Im Interesse der Anwohner gelten die Einwurfzeiten von Montag bis Samstag, 7 bis 19 Uhr.

Gartenabfälle können von Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, und Samstag 9 bis 15 Uhr auch direkt zur Kompostierungsanlage in der Hirschenholzstraße (städtisches Entsorgungszentrum) gebracht werden. Sie werden an der Fahrzeugwaage erfasst und bis zu vier Kubikmeter können kostenlos abgekippt werden. Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit, wie aus Gärtnereien oder der Land- und Forstwirtschaft, ist hingegen kostenpflichtig.



### Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung  
Berufsunfähigkeitsversicherung  
Pflegezusatzversicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

**Kundendienstbüro**  
**Daniel Blank**  
Tel. 09122 71049  
daniel.blank@HUKvm.de  
Südliche Ringstr. 32  
91126 Schwabach  
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr  
Mi. – Do. 14:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



Kein Puls, keine Atmung,  
keine Ahnung?

Jetzt zum  
Erste-Hilfe-Kurs  
anmelden!



Menschen vertrauen Dir!

Mehr Informationen unter:  
09122 9398-0  
www.johanniter.de/bayern

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Service

## Straßensperrungen wegen Baumaßnahmen

Aktuelle Verkehrsinformationen auch auf [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)

### Gutenbergstraße, Steinmarkstraße, Schützenstraße

Die Gutenbergstraße, Steinmarkstraße und Schützenstraße werden aufgrund von Straßensanierungsarbeiten abschnittsweise vom 21. August bis voraussichtlich zum 8. September für den Verkehr gesperrt. Während der Arbeiten in der Gutenbergstraße und Steinmarkstraße sind diese als Einbahnstraße in Richtung Nördlinger Straße befahrbar. Die Umleitung der Gegenrichtung erfolgt über die Wittelsbacherstraße/Reichswaisenhausstraße.

Im Anschluss an die Arbeiten in der Steinmarkstraße wird die Schützenstraße in Fahrtrichtung Friedrich-Ebert-Straße für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Nördlinger Straße – Hindenburgstraße. Der genaue Zeitraum ist noch nicht bekannt. Der Verkehr in Gegenrichtung ist möglich.

Aufgrund dieser Sperrungen ergeben sich Umleitungen im Linienverkehr des Stadtverkehrs. Die Fahrgäste werden gebeten die Informationen in den Bussen und an den Haltestellen zu beachten. Zudem gibt es auch im Internet Informationen unter [www.schwabach-mobil.de](http://www.schwabach-mobil.de) sowie unter [www.vgn.de/fahrplanaenderungen/](http://www.vgn.de/fahrplanaenderungen/).

### Katzwanger Straße

Zwischen dem Limbach und der Ortsgrenze zu Nürnberg werden die Asphaltdecke und die der Fahrbahnrande und Nebenflächen saniert. Die Arbeiten werden in mehreren Teilabschnitten unter Ampelregelungen ausgeführt. Ortskundige Autofahrer sollten den Baubereich bis etwa Ende September möglichst großräumig umfahren oder meiden, da mit Wartezeiten und Staus zu rechnen ist. Für die Asphaltierung sind voraussichtlich mindestens

zwei kurzzeitige Vollsperrungen von jeweils etwa zwei bis vier Tagen notwendig. Die genauen Daten werden über Hinweistafeln an der Strecke mitgeteilt. Aktuelle Informationen während der Bauphase können auch über „[www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)“ abgerufen werden.

### Eisentrautstraße

Auf der gesamten Länge zwischen Bahnhofstraße und Südliche Ringstraße, einschließlich Stichstraße Wilhelm-Friedrich-Weg 16- 28 (am Stadtpark wird in der zweiten Augushälfte wegen Asphaltdeckensanierung in der Fahrbahn eine etwa zweiwöchige Vollsperrung für den Durchgangsverkehr erforderlich. Genauer Baubeginn und Dauer der Maßnahme sind witterungsabhängig. Per Briefwurfsendung werden die Anwohner rechtzeitig über alles weitere informiert.

### Karlsbader Straße / Marienbader Straße

Die Asphaltierungsarbeiten in der Fahrbahn werden voraussichtlich Ende August/Anfang September ausgeführt, wenn die Witterung es zulässt. Die Anwohner werden über die dafür notwendige Vollsperrung rechtzeitig per Briefwurfsendung informiert.

### Zweifaltener Straße

Auf ganzer Länge, einschließlich des mittleren Verbindungsweges zur Heimkehrerstraße, werden Sanierungsarbeiten an den Fahrbahnrandern sowie in Fahrbahn und Gehwegen durchgeführt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im September und werden rund vier Wochen andauern (witterungsabhängig). Die Anwohner werden über die genauen Daten und die notwendige Vollsperrung per Briefwurfsendung rechtzeitig informiert. ■

## Führungen über den Friedhof



Zu zwei Führungen über den Friedhof lädt das Baubetriebsamt interessierte Bürgerinnen und Bürger wieder ein. Diese finden statt am Dienstag, 29. August, und am Donnerstag, 12. Oktober, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt ist das Friedhofsbüro am Waldfriedhof in der Friedenstraße 1.

Bei der werden unter anderem der Abschiedsraum, das neue Urnengemeinschaftsfeld, die Baumbestattung, die Sonnenspirale, das historische Grabfeld und die Urnentürme vorgestellt. In der Kapelle gibt es Sitzgelegenheiten. Die Führungen dauern jeweils etwa 90 Minuten. ■

## Sondermüll abgeben

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 16. September. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

10:00 bis 11:30 Uhr: Ostanger (Parkplatz Parkbad)  
12:30 bis 13:30 Uhr: Wolkersdorf (Kirchweihplatz)

## BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Tel.: 09122 933 86 - 0  
Fax.: 09122 933 86 86  
Mail.: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)

Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

■ [www.biedenbacher.de](http://www.biedenbacher.de)



## Weiter denken, näher einkaufen

*Regionalmarkt am Samstag, 30. September*

Wer weiter denkt, kauft näher ein“, so lautet das Motto des Regionalmarktes im Schwabacher Jubiläumsjahr am Samstag, 30. September. Der Markt, den die Stadt und der Landschaftspflegeverband veranstalten, findet schon zum 19. Mal statt und dauert von 9 bis 16 Uhr. Einige neue Aussteller ergänzen die altbewährten Stände auf dem Martin-Luther- und dem Marktplatz.

„Unser Markt bietet vielfältige Möglichkeiten, verschiedene regionale Angebote zu vergleichen und sich darüber hinaus über deren Anbau- und Produktionsmethoden direkt beim Erzeuger zu informieren“, erläutert Monika Roder vom Umweltschutzamt. Daneben stellen regionale Dienstleister ihre Produkte vor und informieren über ihre Tätigkeiten. Arbeitskraft und Arbeitsplatz, ein weiterer wichtiger Aspekt regionalen Wirtschaftens, bleiben so in der Region erhalten.



Produktangebot mit kurzen Wegen vom Erzeuger zum Konsumenten

Die Schwabacher Region lässt sich ganz genüsslich auf dem Regionalmarkt kennenlernen. Einige Stände bieten ihre Produkte zum direkten Verzehr – vieles gibt es für zu Hause zum Mitnehmen. Eine breite Auswahl von Apfel bis Zucchini, Spezialitäten aus Walnüssen, Ziegenmilch oder verschiedenen Obstsorten werden angeboten. Produkte aus Bio-Anbau ergänzen das Angebot. Nicht nur der Geschmack, auch die

Qualität können dabei überzeugen und stehen für die Region. Musik, Spielmobil und Bastelangebote sorgen dafür, dass sich Kinder und Familien auf dem Markt wohlfühlen. Ein Alpaka-Gehege wird dabei nicht nur die Kleinen begeistern. Apfel- und Birnensorten kann man am Stand des Landschaftspflegeverbandes bestimmen lassen (fünf typische Früchte mitbringen). Faszinierend ist der Blick vom Turm

der Stadtkirche, der zum Regionalmarkt geöffnet ist.

Es sind auch verschiedene Kunsthandwerker auf dem Markt vertreten, von denen sich einige auch beim Arbeiten über die Schultern schauen lassen: Dieses Jahr kann man am Regionalmarkt zum ersten Mal verfolgen, wie ein Korb geflochten wird.

Am Regionalmarkt sind wieder Fachleute zum Thema Energiesparen vertreten. Den Besuchern bieten sich Informationen zum Tanken an Stromzapfsäulen und zur Funktionsweise von Kraft-Wärme-Koppelung und Solaranlagen.

Ausführliche Programmhinweise finden sich im Internet unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) und ab Anfang September an den städtischen Auslagestellen. Der Regionalmarkt wird unterstützt durch die Stadtwerke Schwabach, die GEWOBAU und die Sparkasse Mittelfranken-Süd.

## vhs geht mit Webinaren und Sprachentag ins neue Semester

Online auf [vhs.schwabach.de](http://vhs.schwabach.de) und in gedruckter Form gibt es jetzt das Programm der Volkshochschule (vhs) für das Herbst-/Winter-Semester. Interessierte können sich nach der Sommerpause ab 1. September auch persönlich, telefonisch, schriftlich und per E-Mail in der vhs-Geschäftsstelle anmelden, die Online-Anmeldung funktioniert natürlich durchgängig.

Besonders der Fachbereich Beruf wird sich ab Herbst die moderne Technik mehr zunutze machen und zusätzlich zu den bisherigen Präsenzkursen auch

Webinare anbieten, die flexibel von zu Hause aus besucht werden können. Es ist sogar möglich, sich mit der zertifizierten Reihe XPert Business im kaufmännischen Bereich abends und von zu Hause aus fortzubilden. Im Baukastensystem können alle Webinare gebucht werden, die bei der Karriereplanung helfen. Weitere Informationen auf [xpert-business-lernnetz.de](http://xpert-business-lernnetz.de).

Am 13. September findet wieder der Sprachentag statt, der Interessierte für Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch berät und einstuft. Eine informative Vortragsreihe



über „Alter und Pflege“ beantwortet Fragen des Alltags mit älteren Menschen und weist auf Beratungsstellen zu diesem Thema hin.

Und natürlich gibt es auch Praktisches: „Selbst ist die Frau“ - Heimwerken lernen mit der Dekorateurin Claudia Ratschmeier. Am 6. und 7. Oktober werden alle Grundlagen des Tapezierens besprochen und geübt.

Information und Anmeldung: Volkshochschule Schwabach, Telefon: 09122 860-204 oder [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de)

## Rubrik

## Der Museumspark ist filmreif

Das SommerNachtFilmFestival gastiert von 17. bis 20. August erstmals in Schwabach

Als Neuling im SommerNachtFilmFestival, das 2017 zum 30. Mal stattfindet, präsentiert sich im Jubiläumsjahr die Goldschlaggerstadt. Dabei wird der lauschige Park des Stadtmuseums, Museumsstraße 1, zum Open-Air-Kino. Wer Interesse hat, einem Goldschlagger bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, der kann das vor Filmbeginn tun (außer am Sonntag, 20. August). Für die Goldschlaggerführung ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

### Donnerstag, 17. August: Lion - der lange Weg nach Hause

Regie: Garth Davis  
mit Rooney Mara, Nicole Kidman, Dev Patel

Der 5-jährige Saroo wächst in einer armen indischen Provinz auf. Durch einen dummen Zufall landet er in einem abgestellten Zug, schläft ein und wacht im fernen Kalkutta wieder auf. Dort kann er sich nicht verständlich machen und landet im Waisenhaus. Viele Jahre später steht Saroo kurz vor dem Eintritt in die Uni von Melbourne, wo er bei Adoptiveltern aufgewachsen ist. Doch die vagen Erinnerungen an seine Kindheit lassen ihn nicht los, und er



macht sich per Google Earth auf die Suche nach seinen Wurzeln.

### Freitag, 18. August: Die Unfassbaren 2 - Now You See Me

Regie: Jon M. Chu  
mit Jesse Eisenberg, Mark Ruffalo, Woody Harrelson

Im zweiten Teil der Zauberer-Saga wollen die Magier J. Daniel Atlas, Merritt McKinney, Jack Wilder und Neuzugang Lula erneut einen Coup landen, der das kapitalistische System an einer empfindlichen Stelle trifft. Ein Silicon-Valley-Guru steht diesmal im Fokus der vier Reiter. Nach ihrem spektakulären Bankraub ein Jahr zuvor müssen sie sich jedoch vor dem FBI in Acht nehmen. Technik-Wunderkind Walter Mabry kommt ihnen diesmal in die Quere.

Schließlich hat Walters Vater mit der Magiertruppe noch eine dicke Rechnung offen.

### Samstag, 19. August: La La Land

Regie: Damien Chazelle  
mit Emma Stone, Ryan Gosling, John Legend

Ein Musicalfilm, der ganz große Gefühle auf die Leinwand zaubert und dafür mit mehreren Oscars® belohnt wurde! Sängerin Mia und Jazz-Pianist Sebastian treffen sich in L.A.. Beide basteln am künstlerischen Durchbruch. Mia muss kellnern für ihre Miete, und Sebastian nimmt drittklassige Aufträge in Bars und Clubs an, um sich über Wasser zu halten. Die beiden geben sich gegenseitig Kraft und glauben unbeirrbar an ihr Talent und ihre Berufung. Doch

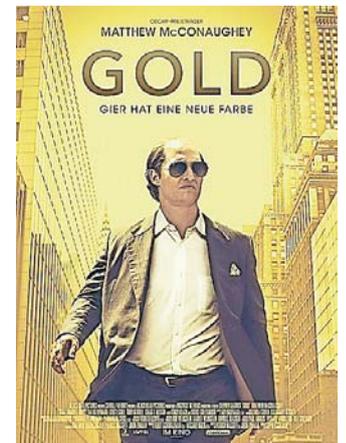
halten ihre Gefühle füreinander auch dem Erfolgsdruck stand?

### Sonntag, 20. August: Gold - Gier hat eine neue Farbe

Regie: Stephen Gaghan  
mit Matthew McConaughey, Édgar Ramírez, Bryce Dallas Howard

Spannende Abenteuergeschichte, die vom indonesischen Dschungel direkt in den Dschungel der internationalen Finanzmärkte führt und in der nicht nur wilde Tiere eine Bedrohung darstellen. Nachdem Kenny Wells das Geschäft seines Vaters in Reno in den Ruin getrieben hat, macht er sich auf, um im indonesischen Dschungel nach Gold zu suchen – und findet im wahrsten Sinne des Wortes eine Goldader! Allerdings macht die Neuigkeit schnell die Runde und es werden noch andere auf die Geldquelle aufmerksam

Vorverkauf online auf [www.sommernachtfilmfestival.de](http://www.sommernachtfilmfestival.de). Der Park ist bestuhlt. Kasse/Einlass 19:15 Uhr; Goldschlaggerführung (außer am Sonntag) 19:45 Uhr; Filmbeginn 20:45 Uhr; Eintritt: Film mit Führung 12 Euro/11 Euro/ Online-VVK 11 Euro



Kultur im Blick

# Historische Orte in Schwabach kennenlernen

## Zweite Stationenführung am Tag des Offenen Denkmals

Am Tag des Offenen Denkmals, am Sonntag 10. September, laden erneut das Tourismusbüro und die Stadtheimatpflegerin mit den Stadtführerinnen und Stadtführern zur zweiten Stationen-Führung ein. Zur Feier des Stadtjubiläums können so die Besucherinnen und Besucher an ausgewählten, historisch bedeutsamen Orten und Plätzen kostenlos in die Stadtgeschichte hineinschnuppern.

Dazu steht das Stadtführer-Team an 13 Stationen in der Altstadt zwischen 14 und 17 Uhr bereit. Mit historisch fundierten Geschichten und Informationen über die Gebäude, die Menschen und über geschichtsträchtige Ereignisse von einst und heute, vermittelt jeder und jede aus dem Stadtführer-Team

den Besucherinnen und Besuchern aufschlussreiche Facetten aus der Stadtgeschichte.

### Kurze Vorträge

Die 15-minütigen Kurzvorträge beginnen immer ab 14 Uhr zur halben und zur vollen Stunde. Selbstverständlich freut sich das Stadtführer-Team, wenn auch von den Besuchern rege nachgefragt wird. Die letzten Kurzvorträge beginnen an den Stationen um 17 Uhr.

Auf diese Weise kann man sich ganz individuell über Schwabachs Anfänge am Mönchshof informieren, wie auch über die Bedeutung von Adolph von Henselt, über die Stadtkirche, die Spitalkirche oder das Spital sowie die Franzosenkirche. Zum Stationen-Parcours gehört ebenso der historische Gasthof



Auch die Franzosenkirche wird beim Stationenrundgang besucht.

„Goldener Stern“, in dem einst mit den Schwabacher Artikeln ein Teil der Vorarbeiten zur „Confessio Augustana“, dem

Augsburger Religionsfriede, geleistet wurde. Nicht vergessen werden die spannenden Geschichten aus dem 30-jährigen Krieg oder Schwabach unter dem Wirtschaftsmotto „Stadt der 1000 Schlote“ als Industriestadt. Nicht weniger interessant sind die Themen: „Stadtentwicklung“ oder „Die Ansiedlung der Juden im 17. Jahrhundert“, aber auch die Geschichte der Hugenotten bis hin zur modernen Gestaltung des Marktplatzes mit dem Schönen Brunnen.

Ein Flyer mit Stadtplan und Informationen liegt ab Anfang September im Bürgerbüro im Rathaus aus sowie am Führungstag an jeder der historischen Stationen. Die Teilnahme am Stationen-Rundgang ist kostenlos.

**Unsere Welt sind die Zahlen.**  
Über eine freuen wir uns ganz besonders:

# Vier

**Vier** kümmern sich gemeinsam um Ihre Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Seit 1. Juli 2017 ist **Marion Forster** neue Partnerin bei **Katz & Partner Gottschling Steuerberatung – Wirtschaftsprüfung**.

**Vier** wollen in Zukunft mehr erreichen: eine neue, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit. **Vier ist unsere neue Zahl.** Wir freuen uns darüber – und hoffen: **Gemeinsam mit Ihnen.** Wenn Sie mehr über uns wissen wollen: Rufen Sie uns an – Telefon **09122 9399-0**



Ulrich Gottschling  
Diplom-Kaufmann - Steuerberater

Marion Forster  
Steuerberaterin

**KATZ  
&  
PARTNER  
GOTTSCHLING**  
STEUERBERATUNG  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Christa Schulze  
Rechtsbeistand (Privatrecht)  
vereidigte Buchprüferin - Steuerberaterin

Markus Katz  
Diplom-Kaufmann - Wirtschaftsprüfer - Steuerberater



© WENDISCH | KOMMUNIKATION 2017

## Bürgerengagement

# Innovationspreis für Ehrenamtliche

Vom Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt verleiht das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration 2018 zum zweiten Mal. Mit diesem Preis werden innovative Ideen und Projekte in allen Bereichen des Bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet. Der Preis steht dieses Mal unter dem Motto „Demokratie stärken: Mitmachen und teilhaben!

Antworten aus dem Ehrenamt.“ Fünf Bewertungskriterien entscheiden darüber, ob ein Projekt oder eine Idee preiswürdig ist:

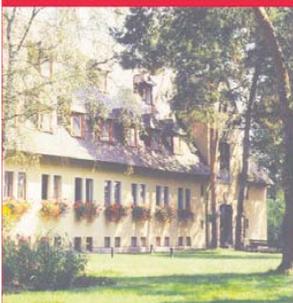
- Es sollte neu, also bisher noch nicht da gewesen sein.
- Das Projekt soll auch für andere Bereiche und Felder des Ehrenamtes nützlich und anwendbar sein.
- Es darf nicht kommerziell orientiert sein.

- Es sollte nachahmenswert und vorbildlich sein und damit auch als Pilotprojekt dienen können.
- Die Idee sollte leicht umzusetzen und Erfolg versprechend sein.

Preise werden in zwei Kategorien verliehen – für bereits realisierte Projekte (Preisgeld 10.000 Euro) und für neue Ideen und Konzepte (Preis-

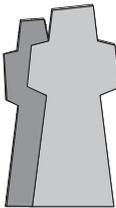
geld 3.000 Euro). Die Bewerbungsphase läuft bis 11. September. Die Preisträger werden bei einem Festakt im Frühjahr 2018 in München ausgezeichnet. Unter der Internetadresse [www.innovationehrentamt.bayern.de](http://www.innovationehrentamt.bayern.de) ist die Online-Bewerbung möglich. Gleichzeitig sind dort weitere Informationen zum Wettbewerb und ein Flyer zum Download zu finden. ■

  
**DONUM VITAE** in Bayern e.V.  
Staatlich anerkannte  
Beratungsstelle für  
Schwangerschaftsfragen  
und Sexualberatung  
**Außensprechtag Schwabach**  
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,  
Flurstraße 52 c,  
91126 Schwabach  
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)  
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,  
tel. Vereinbarung unter  
09122 / 8077 108

  
**Tagungs- und Gästehaus Stein**  
in ruhiger und idyllischer Parklage  
  
FrauenWerk Stein e.V.  
Deutenbacher Straße 1  
90547 Stein  
Telefon 0911 / 6806-264  
E-Mail: [vt@frauenwerk-stein.de](mailto:vt@frauenwerk-stein.de)

**H. J. Michael Herbst**  
**Immobilien**  
**Kosten- und sorgenfrei**  
**für Verkäufer!**  
  
*Für meine Kunden suche ich Häuser und Wohnungen aller Art zu kaufen.*  
Telefon –  
(auch Samstag und Sonntag):  
09122/1891344

**Zentral**  
in der  
schönen  
Altstadt  
**gelegen**  
**HOTEL**  
  
**CENTRO**  
Südliche Mauerstraße 9  
D-91126 Schwabach  
Telefon 09122 / 87 32 00  
Fax 09122 / 87 32 050  
[www.hotelcentroschwabach.de](http://www.hotelcentroschwabach.de)  
[info@hotelcentroschwabach.de](mailto:info@hotelcentroschwabach.de)

**GÜNTER & ECKERT**  
**NATURSTEINE**  
*Leben braucht Erinnerung*  
  
**GRABMALE**  
**EINFASSUNGEN**  
**ABDECKPLATTEN**  
**NACHSCHRIFTEN**  
Ringstr. 49  
91126 Rednitzhembach  
Tel. 0 91 22 / 7 33 22  
[www.ge-stein.de](http://www.ge-stein.de)  
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

**GOLDANKAUF**  
Sofort Bargeld für:  
**Altgold, Zahngold,**  
**Erbschmuck, Münzen**  
– 20 Jahre Goldankauf –  
Hausbesuche nach Absprache  
möglich  
**JUWELIER KEMER**  
Goldschmiede – Uhrmacher  
Königstraße 3, Schwabach  
Tel. 09122/887577  
[www.juwelierkemer.de](http://www.juwelierkemer.de)

  
**Schüler** Die erfolgreiche  
**Nachhilfe**  
**Schwabach**  
Königsplatz 25 **Kolleg**  
**Unsere günstigen Ferienkurse:**  
**Latein, Englisch, Französisch, Mathe und Chemie**  
**Grundlagen und Vorbereitung auf das neue Schuljahr**  
**sowie auf Nachprüfungen und Jahrgangsstufentests**  
**Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe**  
Informationen unter:  
[www.schuelerkolleg.de](http://www.schuelerkolleg.de) - Tel. 09122 / 839122 - [info@schuelerkolleg.de](mailto:info@schuelerkolleg.de)  
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

**Feuchte Mauern?**  
**Abfallender Verputz?**  
**Schimmel? Salpeter?**  
Trockene Wände mit dem  
**bjk-Dicht-System** ohne Aufgaben.  
Auch für Häuser ohne Keller.  
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:  
**bautenschutz.katz GmbH**  
☎ 09122/7988-0  
Ringstraße 51  
91126 Rednitzhembach  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

Generation 55plus

Termine

Montag, 28. August, 14 Uhr  
**Sommer an der Schwabach**  
 Zusammen mit dem Kneipp-Verein und dem Deutschen Evangelischen Frauenbund findet auf dem Kneipp-Gelände, Am Neuen Bau 1, ein geselliger Nachmittag mit zahlreichen Aktivitäten statt.

Montag, 18. September, 10 Uhr  
**Kärwa-Frühstück**  
 Mit der Schwabacher Kirchweih ist auch die Sommerpause des Seniorenfrühstücks beendet. Alle „Kärwa“-Begeisterten sind herzlich eingeladen ins AUREX (barrierefreier Zugang), Königstraße 20 a.

Montag, 9. Oktober, 14 Uhr  
**Öffentliche Delegiertenversammlung des Seniorenrats**  
 bei der Familien- und Altenhilfe, Penzendorfer Straße 20. Interessierte sind herzlich willkommen.

# Eine Krankheit, die herausfordert

## Demenzwoche verbindet Information und Unterhaltung

Unter dem Titel „Ich erinnere mich genau“ wird am Freitag, 22. September, um 19:30 Uhr im Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9, ein Theaterstück zur Thematik Alzheimer und Demenz aufgeführt. Einlass ist um 18:30 Uhr. Das Stück erzählt liebevoll die Geschichte einer Mutter-Tochter Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an Demenz auf die Probe gestellt wird. Mit anfänglichem Opti-

mismus entscheidet sich Hannah, ihre Mutter zu pflegen.

### Humor und Abgründe

Die ersten Anzeichen der Demenzerkrankung erleben die beiden auf humorvolle Weise; komische Situationen entstehen, so manches Geheimnis der Mutter wird gelüftet. Doch bis zum „bitteren Ende“ machen beide auch die Abgründe der Demenzerkrankung durch. Und so finden sie erst zuletzt

einen Weg, versöhnlich Abschied zu nehmen.

Die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Schwabach lädt zu dieser Veranstaltung ein. Sie findet im Rahmen der Woche der Demenz statt, die vom 18. bis zum 24. September auf die Situation der erkrankten Personen aufmerksam machen will. Kosten: 5 Euro an der Abendkasse. ■

# Frühstückshelfer gesucht

In der Luitpold-Grundschule und in der „Schule am Museum“ (bisher Sonderpädagogisches Förderzentrum) werden engagierte Seniorinnen oder Senioren gesucht, die Schulkindern morgens ein gesundes Frühstück bereiten. Der Verein „brotZeit e.V.“ versorgt seit 2015 in vier Schwabacher Schulen

die Kinder mit einem kostenlosen Schulfrühstück. Vor Unterrichtsbeginn bereiten aktive, ältere Helfer in den Räumen der Schule ein ausgewogenes und reichhaltiges Frühstücksbüfett für die Sechs- bis Zehnjährigen vor. Derzeit beteiligen sich 26 Grundschulen in Mittelfranken an diesem Projekt, vier Schulen

davon in Schwabach. Weitere Informationen zur Aufgabe, zum Zeitrahmen, zur Vergütung und persönlichen Voraussetzungen erhalten interessierte Seniorinnen und Senioren unter Telefon 0911 21 44 22 00 von Manuela Ehrenfort, DIS AG (E-Mail: manuela.ehrenfort@dis-ag.com). ■

## Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 34% GESPART!

statt bisher 21,95 €  
**17,48 €\***  
 Sie sparen 20 %  
**DAYLONG EXTREME SPF 50+ LIPOSOMALE SONNENSCHUTZ-LOTION 100 ml**

statt bisher 3,78 €  
**2,48 €\***  
 Sie sparen 34 %  
**ASS TAD 100 MG PROTECT\*\* 100 Tabletten**

statt bisher: 9,94 €  
**6,98 €\***  
 Sie sparen 30 %  
**ELOTTRANS PULVER\*\* 20 Beutel**

statt bisher 9,93 €  
**6,78 €\***  
 Sie sparen 32 %  
**BIOLECTRA MAGNESIUM 243 MG FORTE\*\* 20 Brausetabletten**

statt bisher: 20,96 €  
**14,48 €\***  
 Sie sparen 31 %  
**IBEROGAST\*\* 50 ml**

## COUPON

Gültig vom 09.08.17 bis 10.10.17

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von **20%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

### PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken<sup>1)</sup>, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

<sup>1)</sup>Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

**Adam Kraft Apotheke**  
 Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7  
 91126 Schwabach  
 Tel.: 0 91 22/6 30 73 03  
 Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

## Aus der Verwaltung

### Hilfe vom Staat

#### Für Haus- und Wohnungskäufer

Für die Finanzierung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen bietet der Freistaat Bayern derzeit wieder attraktive Darlehens- und Zinskonditionen an, die bei der Stadt beantragt werden können. Über die Bayerische Landeskreditanstalt gibt es neben dem 10- und 15-jährigen Zinsverbilligungsprogramm auch ein Volltilgerdarlehen, das innerhalb der vereinbarten Laufzeit von 30 Jahren vollständig getilgt wird. Der aktuelle Zinssatz von nominal 1,99 Prozent wird

hierfür vorerst bis Ende September fest zugesichert. Der Freistaat Bayern will damit vor allem Familien mit kleinen und mittleren Einkommen beim Kauf eines Hauses oder einer Wohnung unterstützen. Die zuständigen Sachbearbeiterinnen im Bauverwaltungsamt sind Claudia Luxenburger, Telefon 09122 860-513 und Margit Stengel, Telefon 09122 860-512, Albrecht-Achilles-Str. 6/8. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.wohnen.bayern.de](http://www.wohnen.bayern.de) oder [www.bayernlabo.de](http://www.bayernlabo.de). ■

#### Müllabfuhr verschiebt sich

Die Müllabfuhrtermine rund um den 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) verschieben sich: Der Restmüll wird am Mittwoch, 4. Oktober, der Bioabfall am 5. Oktober und der Gelbe Sack am Samstag, 7. Oktober, abgeholt.

### Im Goldenen Saal begrüßt Neue Mitarbeiter in der Verwaltung



Sie arbeiten in der Friedhofsverwaltung, als Erzieherin oder im Stadtarchiv. Manche sind schon seit Anfang des Jahres in der Stadtverwaltung beschäftigt, andere leben sich gerade erst ein.

#### Vereidigung

Mitte Juli hatten zwölf „Neue“ die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen. Denn zweimal im Jahr lädt der Personalreferent

gemeinsam mit dem Personalservice, dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten zu einem Kennenlernen im Goldenen Saal ein.

Hier werden die neuen Beschäftigten vereidigt, stellen sich und ihr Aufgabengebiet vor und machen sich mit Regelungen und den verschiedenen Ansprechpartnern in der Stadtverwaltung vertraut. ■

Elektro.Wärme.Bad.  
**MORY**

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

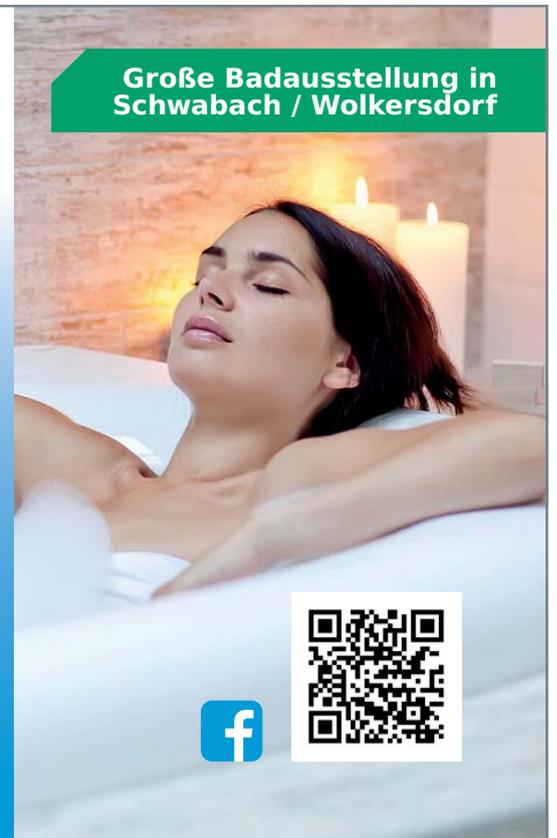
[info@mory-haustechnik.de](mailto:info@mory-haustechnik.de)

*Ich fühl mich wohl ...*  
... in meinem neuen Traumbad von Mory.

Wir verwandeln Ihr Badezimmer ohne Stress in Ihre neue persönliche Wohlfühloase.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)

Große Badausstellung in  
Schwabach / Wolkersdorf



Service

## Fundkiste

Im Zeitraum vom 21. Juni bis 18. Juli wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 silbernes Gliederarmband, 1 Damenarmbanduhr, 1 goldener Ehering (evtl. längerer Verlustzeitraum), 1 goldfarbenes Armkettchen, 1 Damenfahrrad, 1 schwarzer Rucksack, 3 Kinderfahrrad Mountainbike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

## Zur Geburt

Marlon Vehlow	Elias Grupa
Niklas Jonas Schuch	Simon Emil Hesselbach
Mia Lea Müller	Mathilda Urich
Benno Cypris	Clara Walter

## Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

August			
01. Erika Schneider	80	15. Wolfram Berger	90
01. Katharina Kellenter	80	17. Karl Lämmermann	80
03. Hildegard Beyer	80	17. Anna Lange	85
03. Martin Hedrich	80	18. Hans Bauer	85
03. Peter Hedrich	80	22. Eleonore Pfeiffer	80
05. Elisabeth Haas	85	29. Manfred Jobst	80
06. Otto Katz	90	29. Herbert Kretsch	80
11. Johanna Ittner	85	31. Heinrich Mangold	80



Hermann **Millizer** GmbH  
 Buch- und Offsetdruckerei  
 Schwabacher Tagblatt

# Offset Digital DRUCK

**Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:**

- Bild-/ 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten / Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzel Exemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

**Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?**

**Das alles finden Sie bei uns.**

**Fragen Sie unverbindlich bei uns an!**

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30  
 Spitalberg 3 • 91126 Schwabach  
 www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

## Habermann

Boden und Gardinen e.K.

**JOKA**  
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:  
 Schwabach - Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251  
 www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

**9.9.2017: Tag der Wirtschaft in Schwabach**  
 Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen.

auf Ihr Geschäft abgestimmt

## Business-English nach Maß

### Kommunikation, Präsentation und Etikette

- Firmenschulung vor Ort
- Grundkurs Sprechen und Schreiben
- Small-Talk, Telefonie, Email
- sprachgewandte Präsentation
- interkulturelles Training

**die Sprachen Schule**  
 Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach

[www.business-english-sc.de](http://www.business-english-sc.de)
☎ 09122 / 18 86 100

## Aktuell

## „Edelstahl statt altes Eisen“

## 1. Schwabacher Seniorenkulturtage Ende September

Nicht nur die Stadt, auch der Seniorenrat begeht heuer ein Jubiläum: Der städtische Beirat besteht seit 20 Jahren. Zu diesem Anlass werden im September erstmals die Schwabacher Seniorenkulturtage ausgerichtet. Los geht es am Dienstag, 26. September, um 14 Uhr. Hier begrüßt der Seniorenrat zur Jubiläumsfeier im Stadtmuseum Franz Müntefering, den Vorsitzenden der Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen e.V., als Festredner.

Am Mittwoch, 27. September, verspricht ein Krimi-Schauspiel von Schwabacher Senioren in Zusammenarbeit mit dem Theatrum Mundi Ensemble Spannung im Reichelskeller in



Ein Besuch des Feser-Museums steht auf dem Programm der Seniorenkulturtage.

der Boxlohe. Die beiden Vorstellungen beginnen um 15:30 Uhr und um 19 Uhr im Reichelskeller. Zwischendurch gibt es um 16:45 Uhr eine Tea-Time im AUREX (barrierefreier Zugang), Königstraße 20 a. Wegen

des beschränkten Platzes dort muss die Kartenvergabe für die beiden Vorstellungen vorab erfolgen (siehe Infotext rechts).

„Edelstahl statt altes Eisen“ – das ist das Motto des letzten

Seniorenkulturtags am Donnerstag, 28. September: Nach einem Besuch des Feser-Automuseums in der Walpersdorfer Straße 6, bei dem die Inhaberfamilie die Teilnehmenden ab 14 Uhr durch die Ausstellung führt, klingt im „Café am Wehr“ bei Rudi Nobis und seinen Freunden die Reihe ab 16 Uhr musikalisch aus. ■

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der 1. Schwabacher Seniorenkulturtage ist kostenlos. Nähere Informationen, auch zur Kartenvergabe für den Reichelskeller, enthält ein Programmflyer, der ab Mitte August im Bürgerbüro im Rathaus (Königsplatz 1) und bei der Geschäftsstelle des Seniorenrats (Bahnhofstraße 6) erhältlich ist.

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

STADTKRANKENHAUS



SCHWABACH

GEWOBAU



der Stadt Schwabach GmbH

SCHWUNG

SCHWABACHER  
UNTERNEHMENS GRÜNDERZENTRUM  
SCHWUNG GMBH

## SCHWABACH – GEMEINSAM ERFOLGREICH

Die vier Töchter der Stadt Schwabach – Stadtwerke, Stadtkrankenhaus, GEWOBAU und SCHWUNG – freuen sich mit allen Bürgern über 900 Jahre Schwabach. Als Teil der Gemeinschaft gestalten wir unsere Stadt und ihre Infrastruktur grundlegend mit und engagieren uns für ein sorgloses und angenehmes Zusammenleben aller Bürger.

Unser Programm: [www.spenden-spektakel.de](http://www.spenden-spektakel.de)



## TAG DER WIRTSCHAFT

09.09.2017 von 13.30 – 23.00 Uhr

Nahezu 100 Firmen öffnen ihre Türen und präsentieren Ihnen ein abwechslungsreiches & attraktives Programm!

Infos & Programm unter: [www.wirtschaft-schwabach.de](http://www.wirtschaft-schwabach.de)

